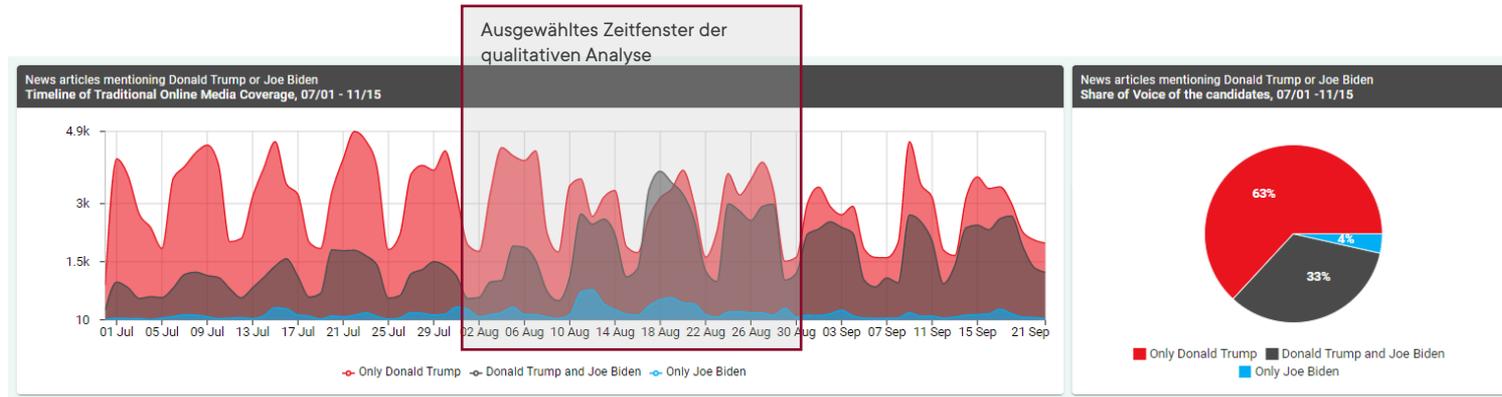


Medienanalyse zum US-Wahlkampf: August 2020

Insights von **pressrelations GmbH**

Einleitung und Studiendesign

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE und NewsGuard führt pressrelations eine Medienanalyse durch, die die **Rolle von Desinformation im US-Wahlkampf** beleuchtet.



[Link zum Info-Board](#)

Die Basis für die vorliegende quantitative vollautomatische Medienanalyse bilden 426 Onlinemedien aus fünf Ländern. Die Berichterstattung von **16** daraus ausgewählten **Onlinemedien** wurde von pressrelations-Analysten nach **qualitativen Kriterien kodiert**. Unter den ausgewählten Medien befanden sich **acht US-Medien** und acht Onlinemedien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH), die für den Zeitraum vom **01.08 – 31.08.2020** analysiert wurden. Zudem wurde die **TV-Berichterstattung** von CNN, FOX News und der ARD untersucht.

Einleitung und Methode

Die vorliegende Analyse umfasst die **Bewertung und Abbildung der Medienlandschaft** aus verschiedenen Perspektiven und basiert auf einer **umfangreichen Datenerfassung von Medienberichten**, die im Internet oder Fernsehen veröffentlicht wurden.

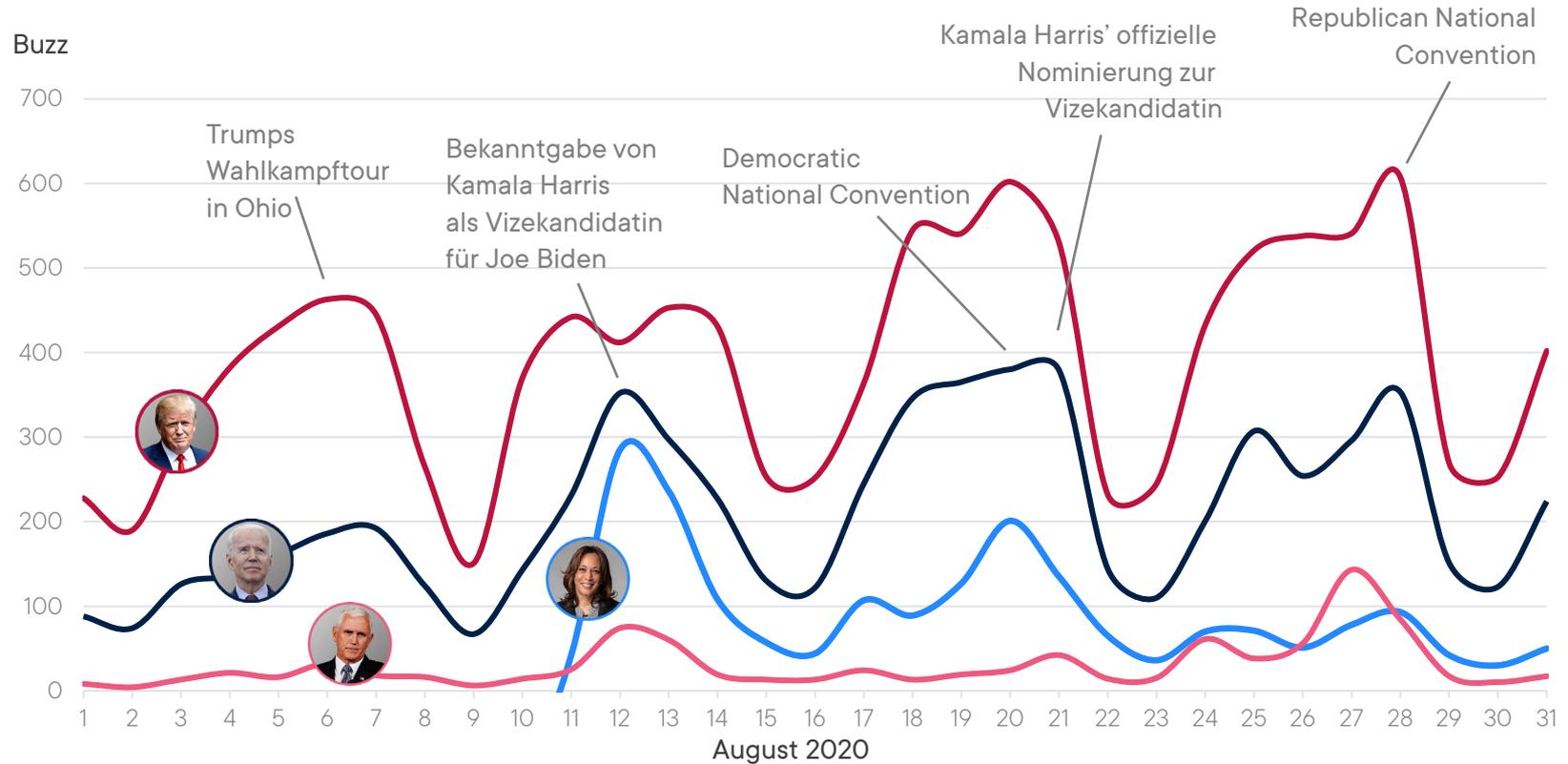
Das Nachrichtenaufkommen zum US-Wahlkampf ist immens. Die Menge des Artikelaufkommens machte daher eine Einschränkung des Mediensets auf wenige Stellvertretermedien notwendig. Die **Auswahl der Medien** richtete sich dabei nach der **potenziellen Reichweite und dem Beitragsaufkommen** der jeweiligen Quellen. Trotz dieser Einschränkung wurden allein im August insgesamt **13.203 Beiträge** kodiert. Untersucht wurden dabei alle Artikel, die mindestens eine/n der vier Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um die amerikanische Präsident- und Vize-Präsidentschaft bewerben, thematisierten.

Um den **Grad der Glaubwürdigkeit und Desinformation** in der Berichterstattung über die Kandidaten zu messen, wurde neben der Tonalität der Berichterstattung auch die **Glaubwürdigkeit und Transparenz der Quelle als wesentliches Analysekriterium** definiert. pressrelations arbeitet zu diesem Zweck mit dem **NewsGuard-Score** – einem Bewertungssystem für Nachrichtenseiten im Netz. Medien werden dafür von ausgebildeten Journalistinnen und Journalisten nach neun Glaubwürdigkeits- und Transparenzkriterien analysiert und nach einem Punktesystem bewertet. 100 Punkte können insgesamt erzielt werden. Erreicht ein Medium einen geringeren Score als 60, erfüllt es die journalistischen Ansprüche nicht und wird rot gekennzeichnet. Die als glaubwürdig eingestufteten Seiten erhalten ein grünes Symbol (s. S. 29). Um potenzielle Unterschiede in der Wahlkampfberichterstattung von vertrauenswürdigen bzw. nicht vertrauenswürdigen Quellen aufzuzeigen, wurden sowohl bei den US-Medien als auch bei den DACH-Medien jeweils vier von NewsGuard bewertete Quellen ausgewählt (s. S. 32 ff.). Darüber hinaus wurden in der Analyse –deren zugrundeliegendes Medienset (ohne TV) zu gleichen Anteilen aus Medien mit einem Newsguard-Score über¹ bzw. unter² 60 besteht- alle Artikel auf das Vorhandensein von Desinformation gelesen und kodiert. Die zugrundeliegende Definition finden Sie z.B. bei der bpb. Beinhaltet der ganze Artikel Falschinformation oder handelt es sich um ein (in-)direktes Zitat eines Kandidaten mit Falschinformation. Dazu wurde der Code „Desinformation: ja“ in zwei Subcodes unterteilt: „Desinformation: ganzer Artikel“ oder „Desinformation: statement by candidate“. Für die Überprüfung ob es sich um Desinformation handelt, wurde sich an verschiedenen Websites orientiert, die darauf spezialisiert sind Falschinformationen zu erkennen, zu überprüfen und zu korrigieren ([Politifact](#), [FactCheck.org](#), [AP News](#), [CNN](#)).

pressrelations und seine Partner sind politisch unabhängig und unterstützt keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Berichterstattung im Zeitverlauf

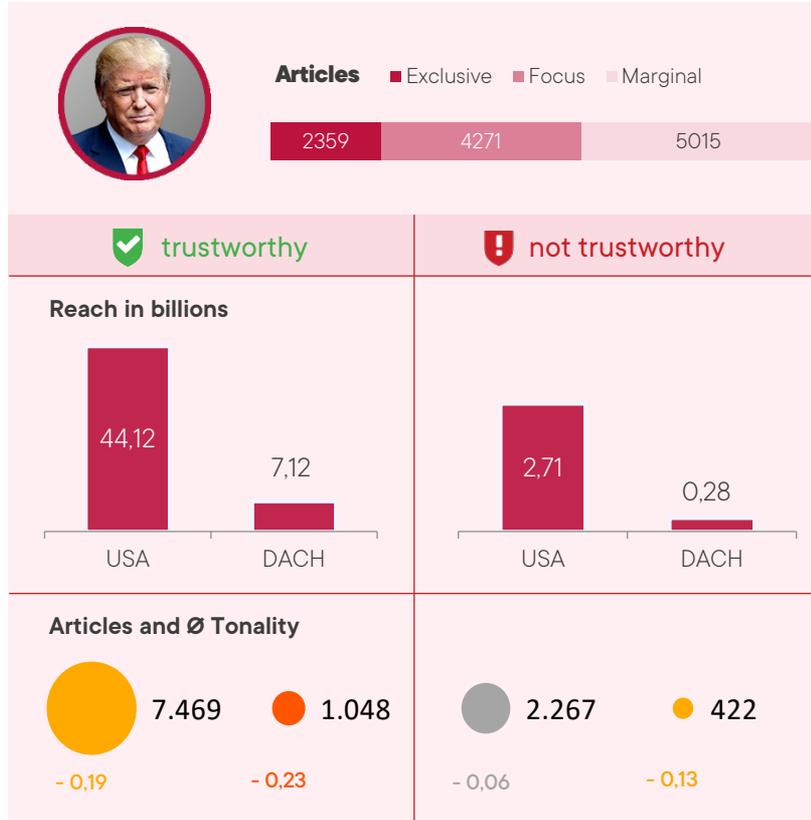
Höhen und Tiefen der medialen Berichterstattung der Kandidat*Innen



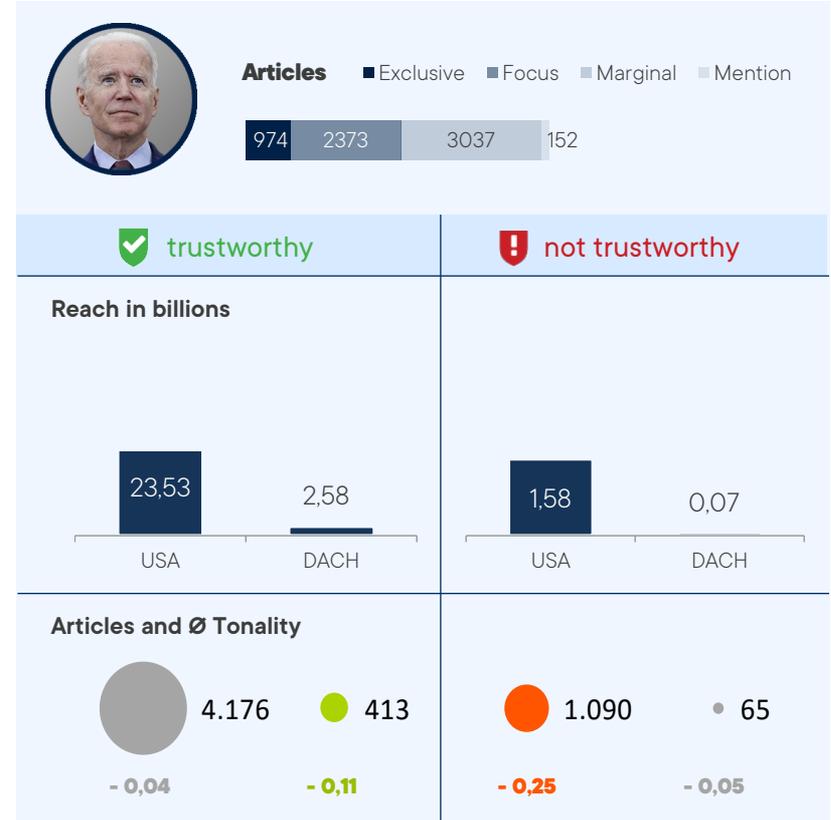
Medienresonanz

Hohe Exklusivberichterstattung zu Trump

Trump



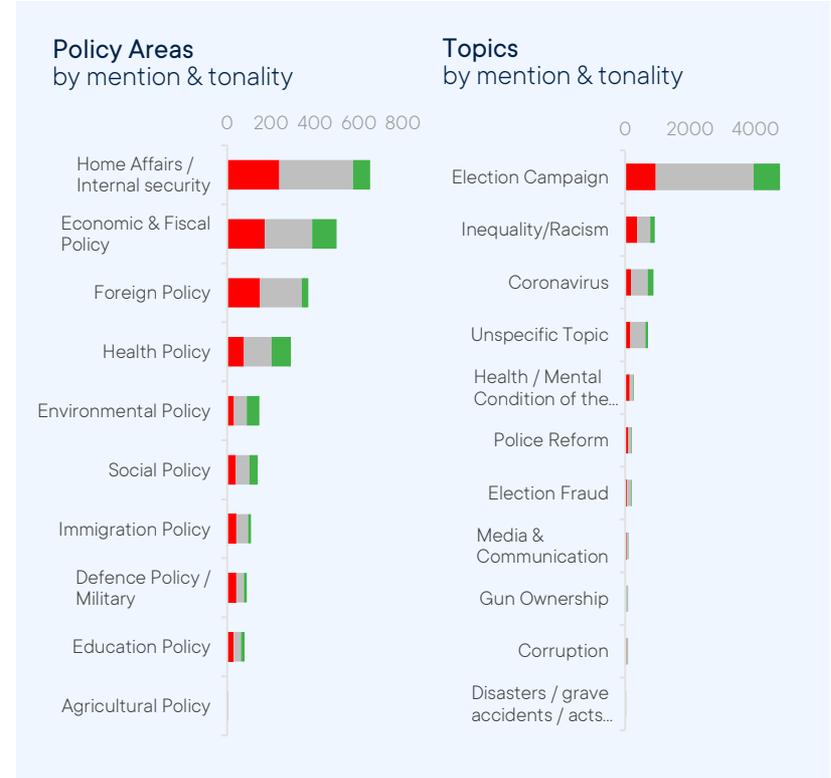
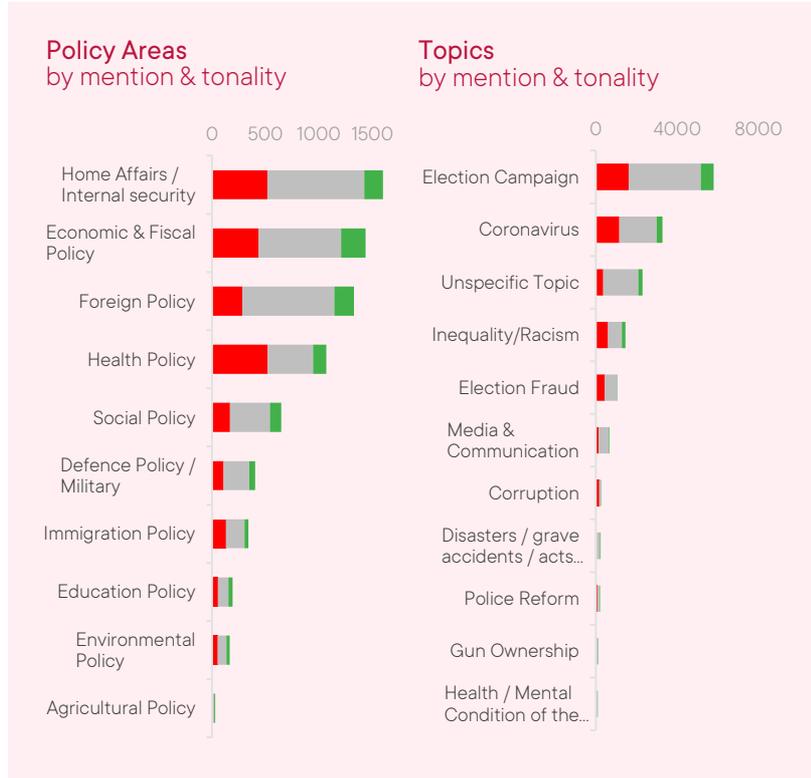
Biden



Politikbereiche und Themen

Ähnliche Schwerpunktsetzung beider Kandidaten

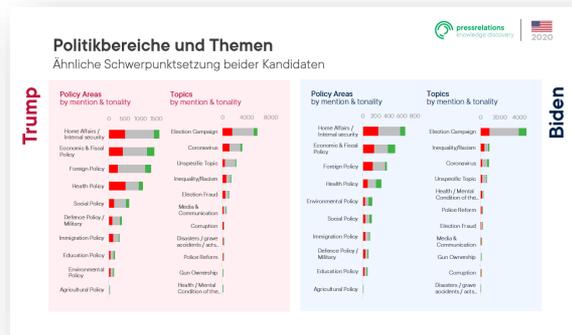
Trump



Biden

Politikbereiche und Themen

Kommentare und Anmerkungen



Das Ranking der **Policy Areas** ist bzgl. der ersten vier Positionen der Rangfolge für beide Kandidaten identisch. Dies ist wenig überraschend, da Biden in nur **vier Prozent** aller Beiträge ohne Nennung von Trump vorkommt. Der Herausforderer konnte sich aber auf Basis einer relativen Verteilung in den Politikbereichen **Home Affairs/Internal Security** und **Environmental Policy** um 5,2 bzw. 4,0 Prozentpunkte stärker positionieren. Biden profitiert beim Thema Umweltpolitik auch durch Kamala Harris und deren Einsatz für den „Green New Deal“. Trump hingegen dominiert die Politikbereiche Social Policy und Foreign Policy. Die Berichterstattung ist für beide überwiegend neutral. Tendenziell negativ wird in den Bereichen Health Policy (Trump) und Defence Policy (Biden) berichtet. In **Agricultural Policy** haben beide den höchsten Anteil positiver Berichterstattung.

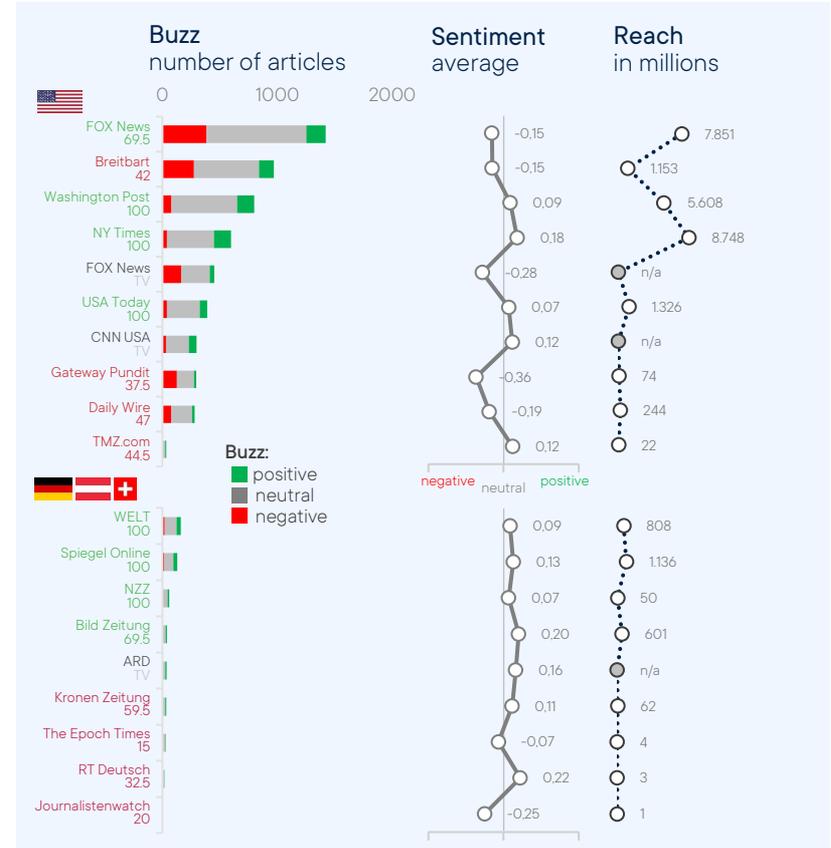
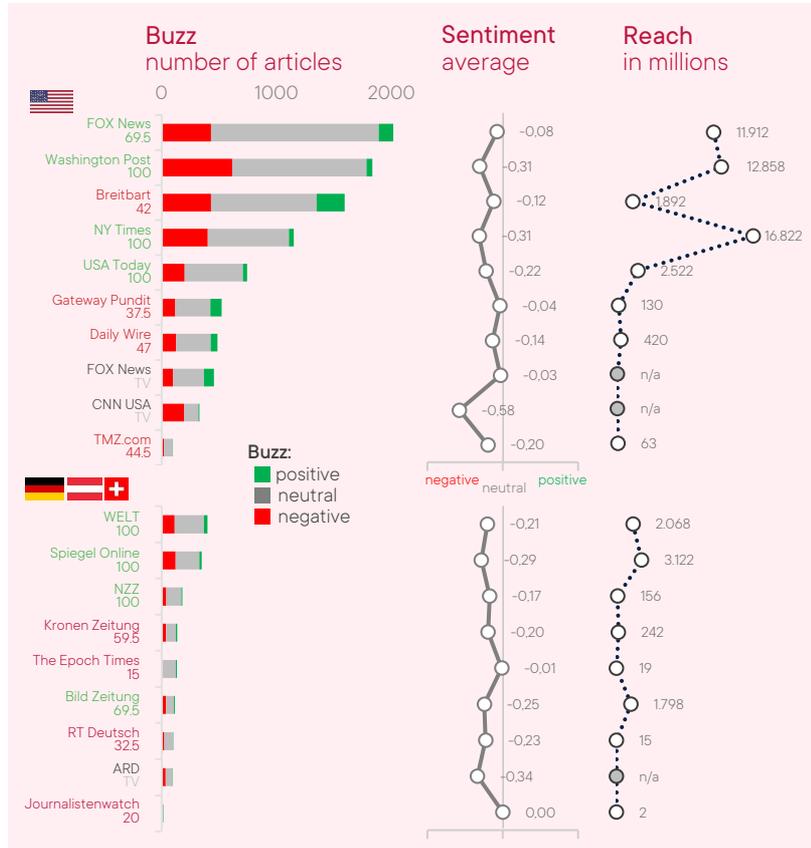
Den größten Anteil **negativer** Berichterstattung birgt für Trump das Topic „**Corruption**“ (61%). Zu 41% wird außerdem bei den Themen „Inequality/Racism“ und „Election Fraud“ negativ über Trump berichtet.

Das wichtigste Thema in Bezug auf Joe Biden ist der Wahlkampf: 58% der Artikel beziehen sich darauf. Diese sind **überwiegend neutral**. Die meisten **negativen** Berichte beziehen sich auf seine **mentale Gesundheit** (52%). Über Trump wird dagegen sehr stark im Zusammenhang mit der Coronapandemie berichtet. Die Pandemie kommt bei Biden erst an dritter Stelle, nach dem Themenkomplex Gleichberechtigung und Rassismus.

Medien und NewsGuard-Score

Fox News, Washington Post und New York Times dominieren die Berichterstattung

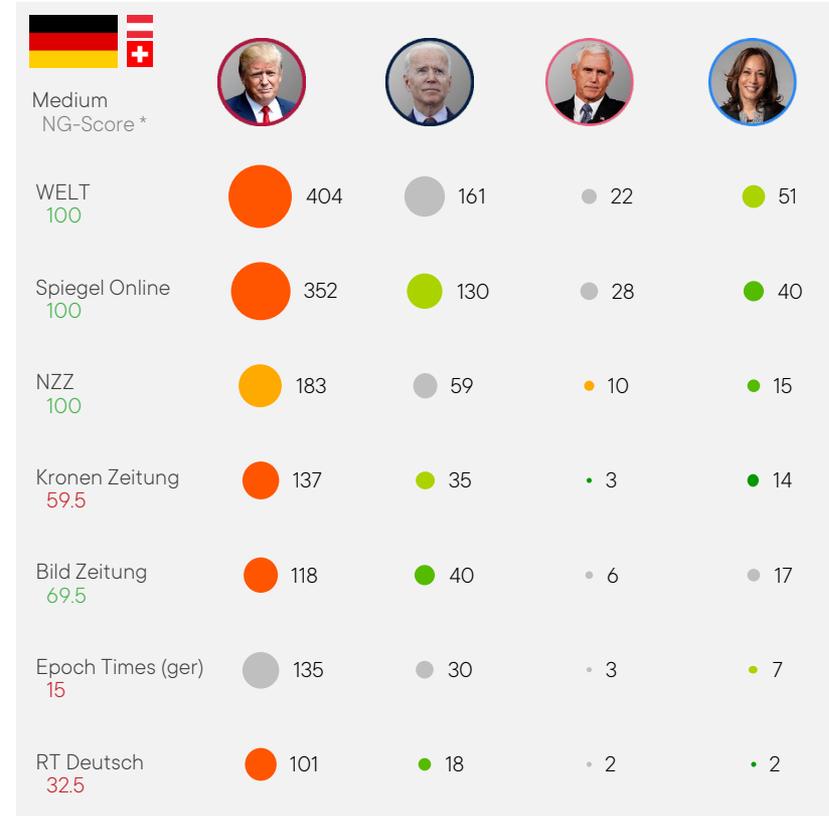
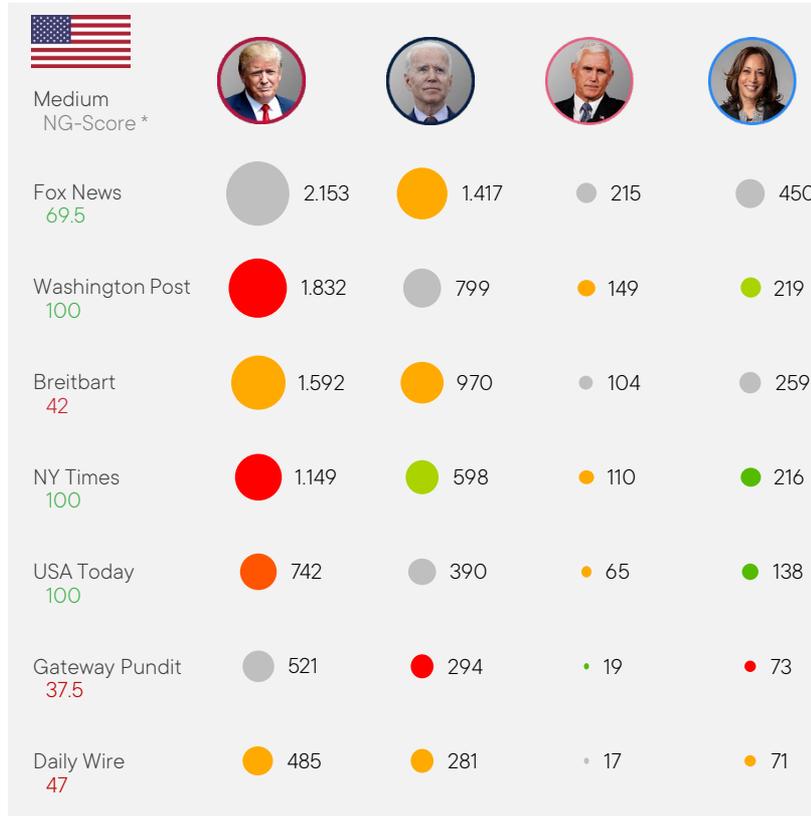
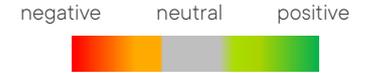
Trump



Biden

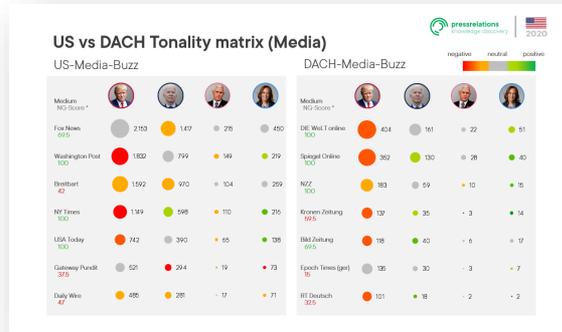
Medienaufmerksamkeit und Tonalität

US- und DACH-Medien im Vergleich



Medienaufmerksamkeit und Tonalität

Kommentare und Anmerkungen



Fox News und Washington Post berichten am häufigsten über die analysierten Kandidaten im US-Wahlkampf.

Fox News war im August die aktivste Nachrichtenquelle, sowohl in Bezug auf den Herausforderer als auch in Bezug auf den amtierenden Präsidenten. Während die Online-Nachrichtenquelle sich gegenüber beiden kritisch zeigte, war die **durchschnittliche Tonalität für Biden negativer** (Ø -0,15) als für Trump (Ø -0,09). Negative Artikel über Trump enthielten vor allem Zitate von Demokraten, die **Trumps Verhalten während des Wahlkampfes**, seine Reaktion auf die **landesweiten Proteste** gegen Rassismus und Polizeibrutalität und seinen Umgang mit der **Coronapandemie** kritisierten.

Prozentual gesehen gab es für Trump die meiste Kritik von der Washington Post (WP) und der New York Times (NYT), die vor allem Trumps Rhetorik und seine Reaktionen auf den landesweiten Protest kritisierten und ihn für die Zunahme der Gewalt in die Verantwortung nahmen. Das **am wenigsten kritische Medium gegenüber Donald Trump war The Gateway Pundit (GP)**. Mit einem NewsGuard-Score von lediglich 37,5 gilt das Internetportal als intransparent und nicht vertrauenswürdig. Die starke Polarisierung spiegelt sich auch in der Berichterstattung über den demokratischen Herausforderer wider, der hier das niedrigste Akzeptanzniveau (Ø -0,36) über alle Medien hinweg erzielt. Die Kritik von GP ist extrem parteiisch und kaum sachlich. So wurde Trump als rekordverdächtiger Überperformer präsentiert, während Biden auf Bildern in einer erniedrigenden Weise hinsichtlich seines **körperlichen Zustands** dargestellt wurde.

Medienaufmerksamkeit und Tonalität

Kommentare und Anmerkungen



Beiträge zu **Joe Biden in der New York Times** haben eine hohe Reichweite und eine positive Tonalität. Die Berichterstattung der Washington Post zu Joe Biden ist neutral. Beide Medien sind deutlich **negativ in ihrer Bewertung von Donald Trump**. Über **Kamala Harris** wird in den analysierten US-Medien häufiger und positiver berichtet als über Mike Pence.

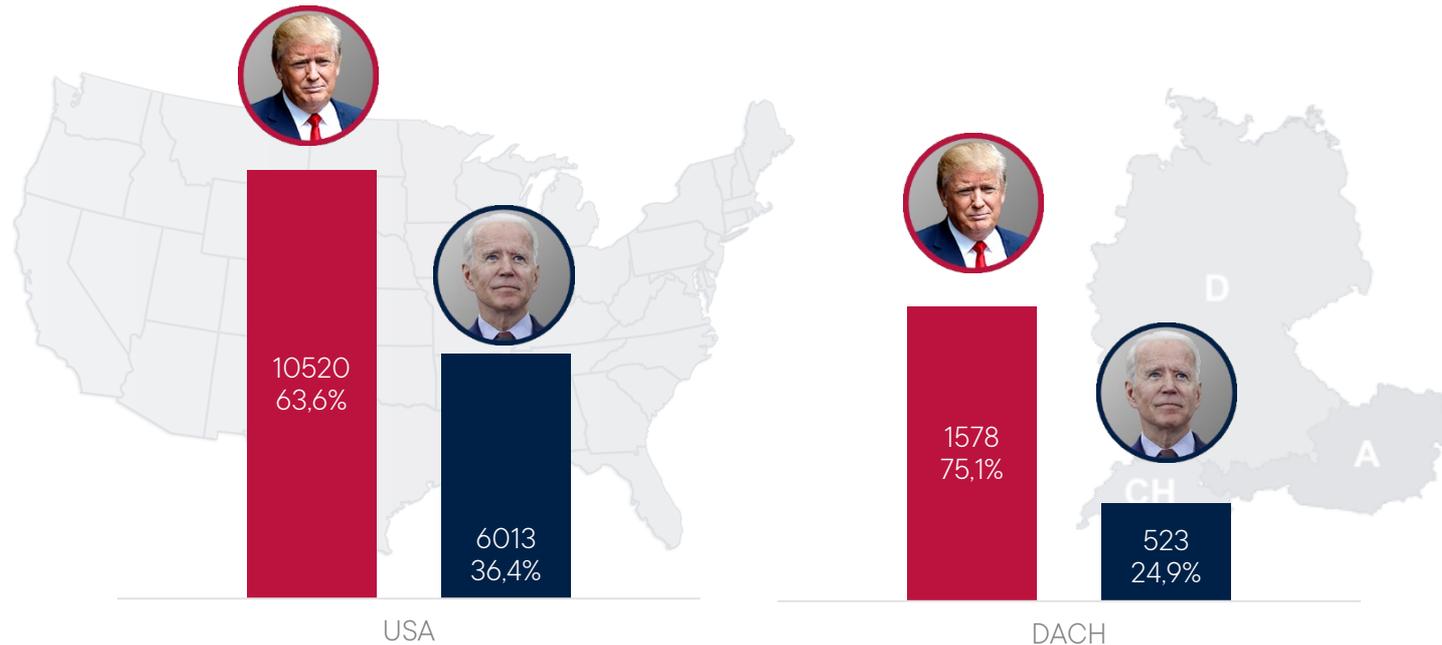
Die US-Medien mit einem **NG-Score unter 60 schreiben neutral bis kritisch über Trump und Biden**, aber sie äußern sich kritisch zu Harris und **positiv zu Mike Pence**. Das Artikelaufkommen und die Reichweite sind hier jedoch begrenzt.

Die ausgewählten Medien aus dem **deutschsprachigen Raum** zeichnen sich überwiegend durch eine **kritische Berichterstattung zu Trump** aus. Die beiden Medien mit der höchsten Reichweite (WELT und Spiegel Online) bewerteten **Joe Biden neutral bis leicht positiv** und Trump eher negativ. Die Bild-Zeitung schreibt zwar vergleichsweise wenig über Joe Biden, dafür jedoch sehr positiv. Die **NZZ** ist von den Medien mit einem NG-Score von 100 am wenigsten kritisch gegenüber dem amtierenden Präsidenten. Wie auch in den analysierten US-Medien erreicht **Mike Pence hier kaum Medienaufmerksamkeit**. Über **Kamala Harris** wird im deutschsprachigen Medienset überwiegend positiv berichtet.

USA vs. DACH

Trump global mit wesentlich höherer Medienaufmerksamkeit

Trump erzielte sowohl in den europäischen als auch den US-amerikanischen Medien eine deutlich **höhere Medienaufmerksamkeit** als sein Herausforderer Biden. Allerdings ist das **Interesse der europäischen Medien** am US-Wahlkampf geringer und konzentriert sich stärker auf den Amtsinhaber Trump.

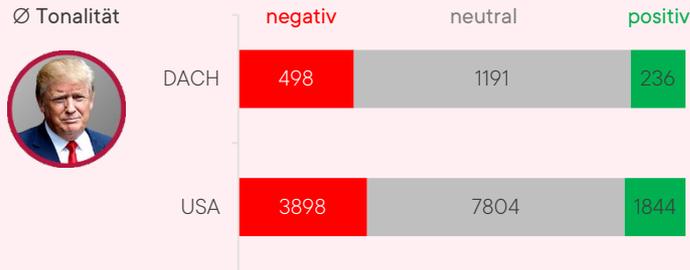


USA vs. DACH

Biden deutlich positiver in deutschsprachigen Medien

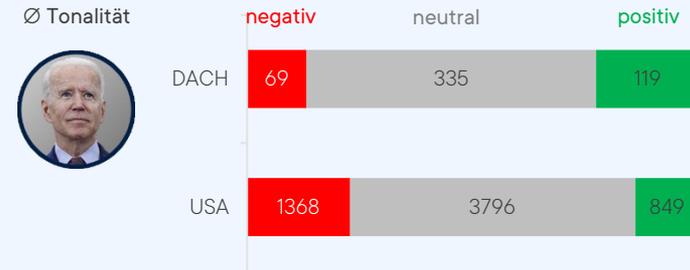
Trump

Trumps Tonalitätsverteilung in den US-amerikanischen und deutschsprachigen Medien ist ähnlich, allerdings berichten die **deutschsprachigen Medien im Durchschnitt noch kritischer** über den US-Präsidenten. In beiden Regionen hatte Trump im Durchschnitt eine negative Tonalität von -0,16 (USA) und -0,20 (DACH).



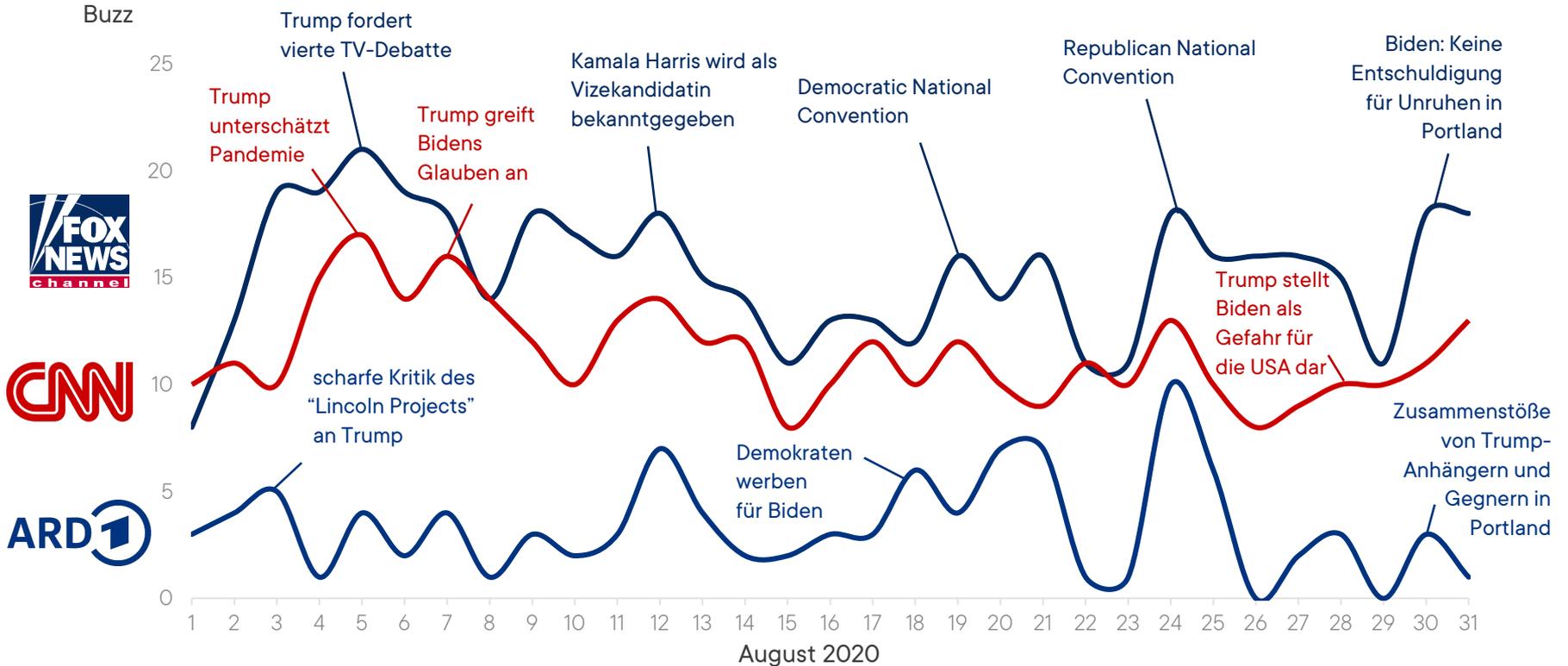
Im Gegensatz zu Trump erhielt **Biden** im deutschsprachigen Raum **im Durchschnitt eine positive Tonalität** (+0,09) und erreichte in den USA eine weniger negative (-0,08). In den deutschsprachigen Medien wurde Biden oft als der **Herausforderer** dargestellt, der die durch Trump geschädigten internationalen Beziehungen, ständigen Proteste und gewalttätigen Zwischenfälle in den USA, wieder in Ordnung bringen soll.

Biden



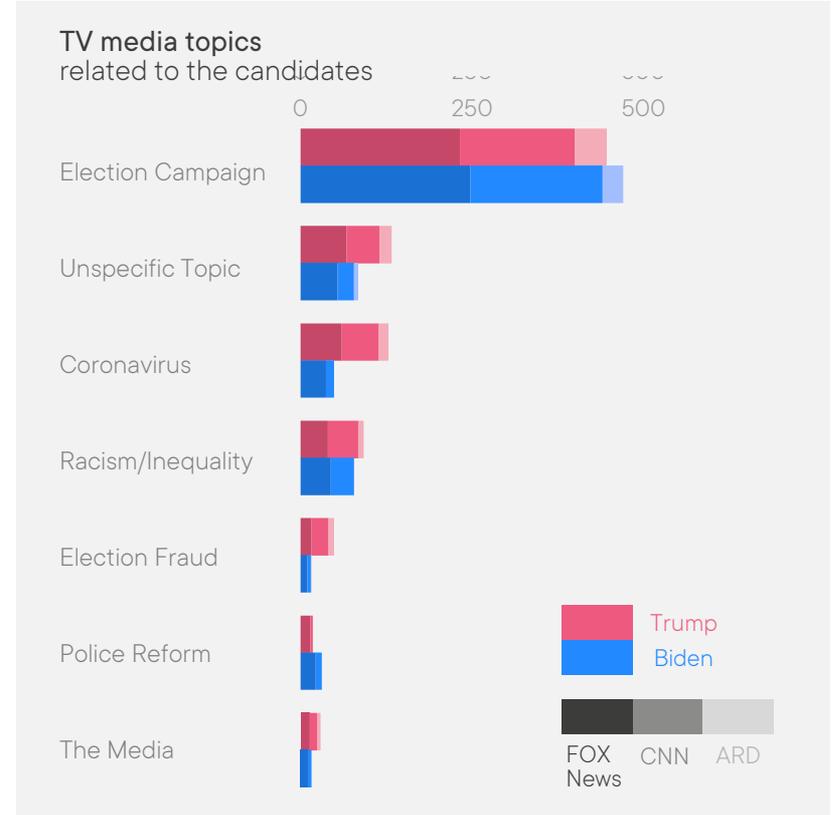
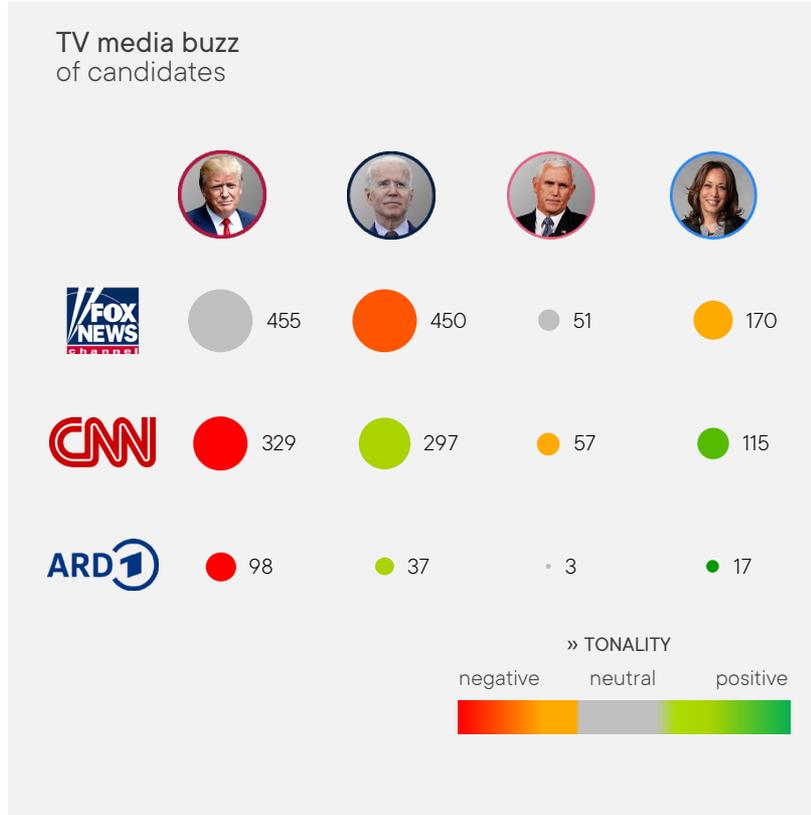
Zeitverlauf TV-Berichterstattung

Höhen und Tiefen der medialen Berichterstattung der Kandidat*Innen im TV



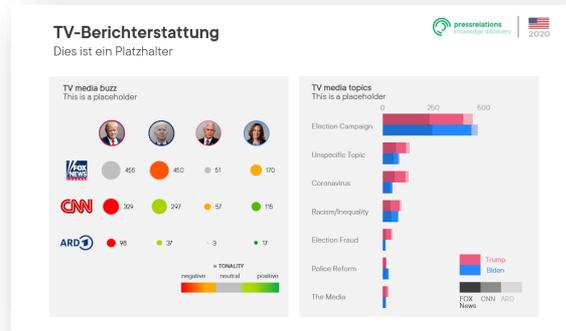
TV-Berichterstattung

Medienaufmerksamkeit und Tonalität



TV-Berichterstattung

Kommentare und Anmerkungen



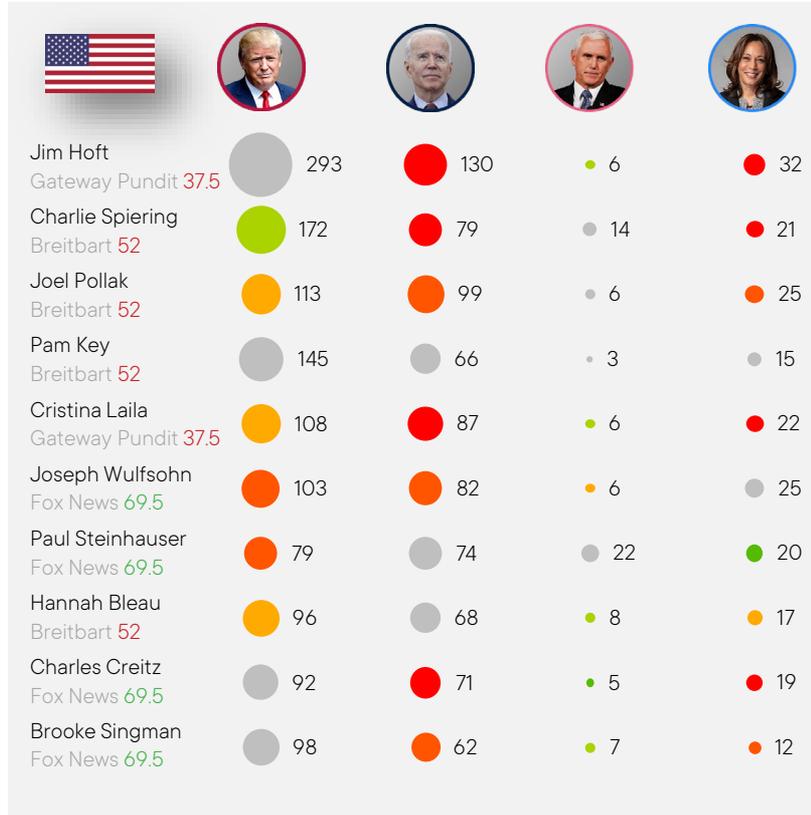
Bei FOX News ist die Ablehnung von Biden im TV stärker als auf der Webseite. Im **FOX News Channel** erntet Biden die meiste Kritik (\emptyset -0,28) in Form von TV-Formaten wie „**FOX and friends**“ und ähnlichen Sendungen, in denen konservative Influencer auftreten.

Bei **FOX News** wird Trump meist neutral, im Schnitt jedoch immer noch leicht negativ (-0,04) dargestellt. **CNN übt dagegen in 60% der Beiträge** Kritik an Trump, was zu einer stark negativen durchschnittlichen Tonalität von -0,58 führt. Der deutsche öffentlich-rechtliche Fernsehsender **ARD** ist in seiner Berichterstattung nicht so scharf wie CNN, aber mit einer durchschnittlichen Tonalität von -0,33 und nur 3% positiven Inhalten zu Trump zeigt er eine ähnliche Tendenz wie CNN.

Während FOX News **Biden deutlich negativ** darstellt (\emptyset -0,28), erzielt Biden bei CNN (\emptyset +0,12) und auch bei der ARD (\emptyset +0,16) positive Bewertungen. Der demokratische Herausforderer wird hier als der vernünftigere Kandidat präsentiert, der bei einem Gewinn der Wahlen die USA wieder zu einem verlässlicheren internationalen Partner machen würde.

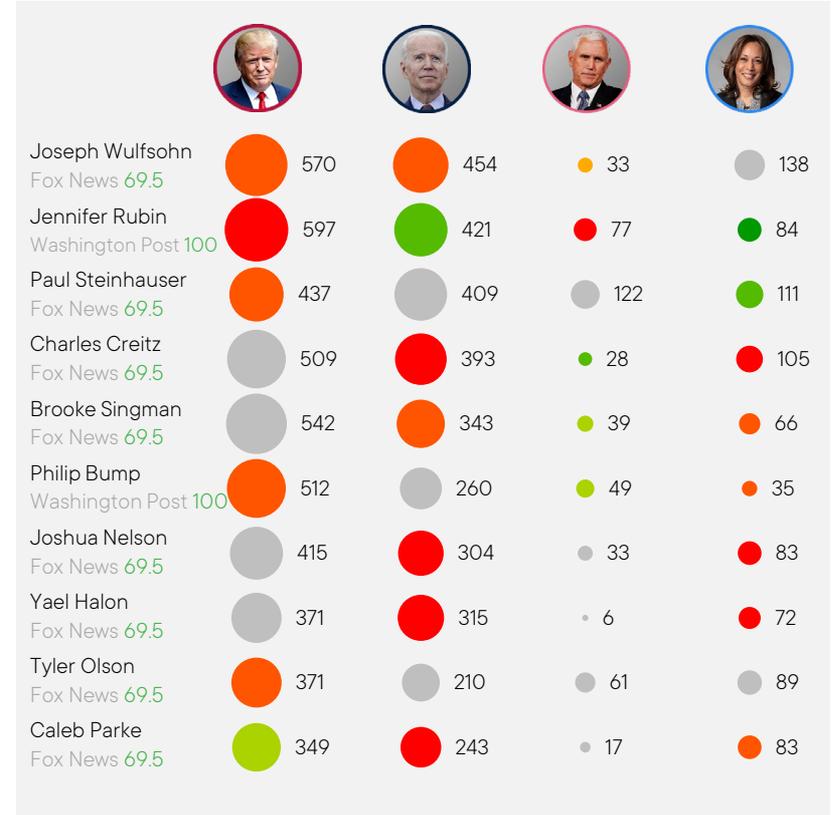
US-Tonalitätsmatrix (Journalist*Innen)

Buzz (Artikelanzahl)



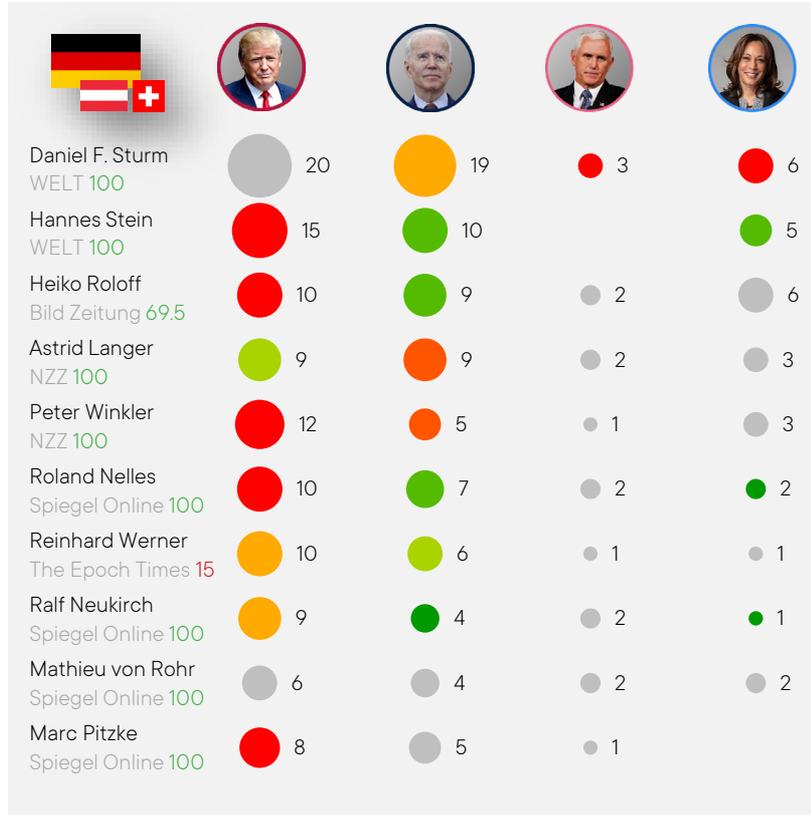
Reichweite (in Mill.)

negative neutral positive



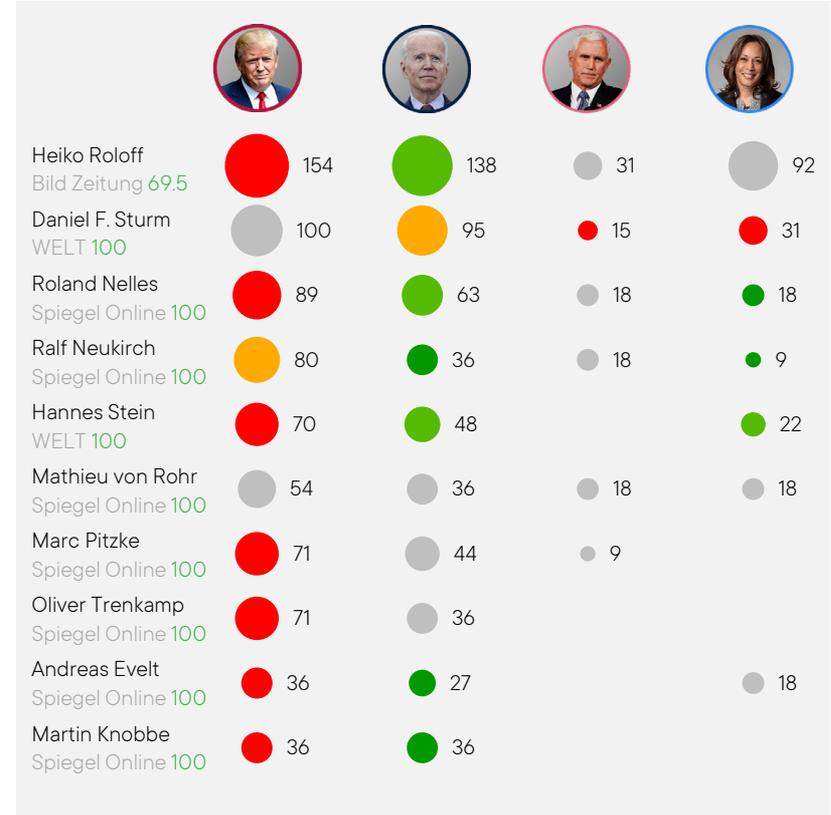
DACH-Tonalitätsmatrix (Journalist*Innen)

Buzz (Artikelanzahl)



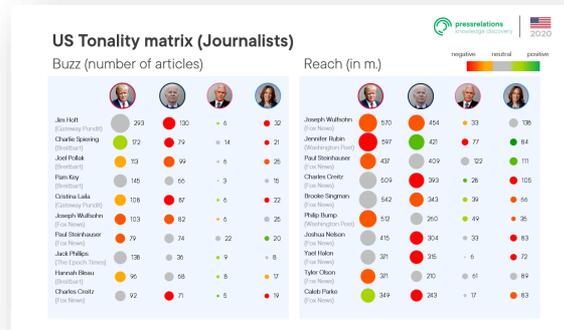
Reichweite (in Mill.)

negative neutral positive



Tonalitätsmatrizen (Journalist*Innen)

Kommentare und Anmerkungen



Das Top 10-Ranking der am häufigsten berichtenden Journalist*Innen (nach Anzahl der Beiträge) wird dominiert von Personen, deren Medien einen NG-Score von 37,5 (Gateway Pundit) bis 42 (Breitbart) aufweisen. **Joseph Wulfohn** von FOX News mit einem NewsGuard-Score von 62,5 liegt auf Platz 6 und schreibt vergleichsweise kritisch über beide Kandidaten.

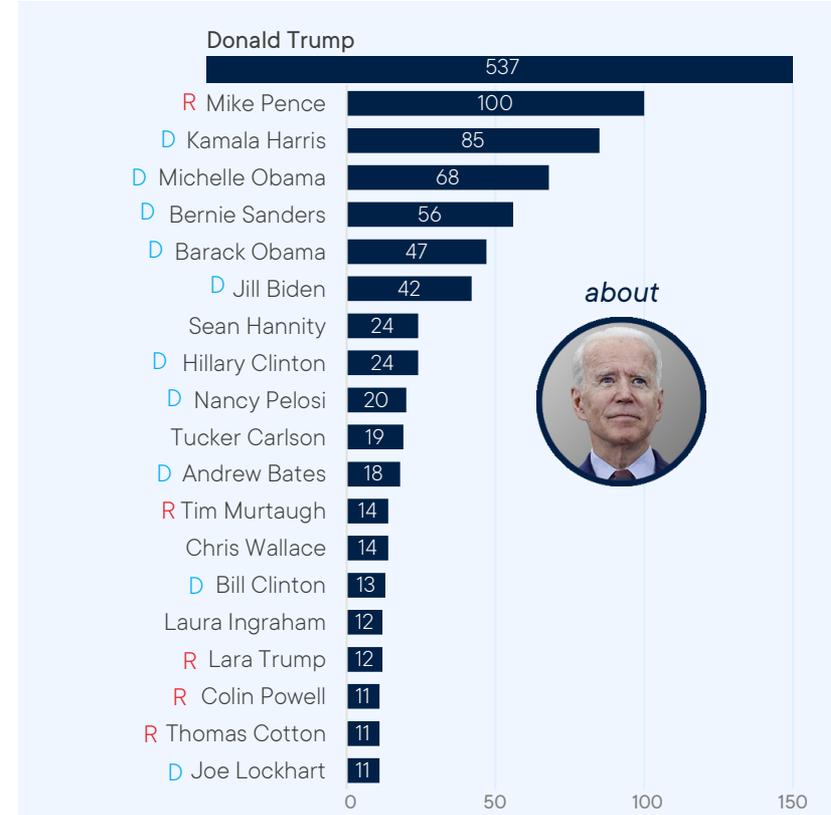
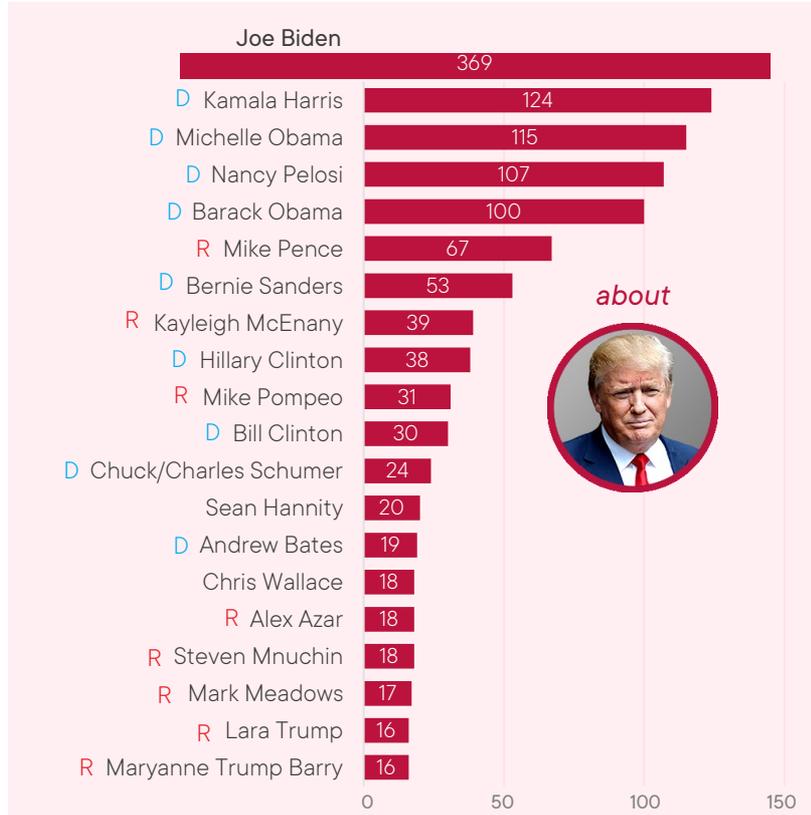
Unter Berücksichtigung der Reichweite – abhängig davon, für welches Medium und wieviel die Autor*Innen schreiben – fällt auf, dass **FOX News** weit vorne liegt. Entsprechend hat Joseph Wulfohn mit der höchsten Reichweite am häufigsten über Trump und Biden berichtet.

Jennifer Rubin von der Washington Post zeigt bei hoher Reichweite eine **negative Tendenz gegenüber Trump** und Pence und eine positive Einstellung zu Biden und Harris. Auffällig ist ebenso, dass Mike Pence keine große Rolle in der medialen Berichterstattung spielt.

Zieht man die Reichweite zusätzlich in die Betrachtung mit ein, zeigt sich eine klare Trennung in der Tonalität zwischen Biden und Trump, d.h. **je höher die Reichweite, desto positiver die Berichterstattung zu Biden** bzw. desto negativer in Bezug auf Trump. Im deutschsprachigen Raum schreibt **Astrid Langer** von der NZZ etwas weniger negativ über Trump als z.B. ihr Kollege **Peter Winkler**. **Daniel F. Sturm** bezieht sich in einem Artikel auf republikanische Redner, die Kamala Harris und Joe Biden kritisieren. **Ralf Neukirch** von Spiegel Online zeichnet zudem ein etwas weniger negatives Bild von Trump als seine Kollegen **Marc Pitzke** und **Roland Nelles**.

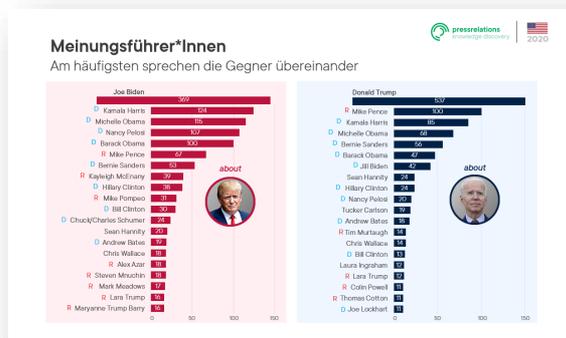
Meinungsführer*Innen

Am häufigsten sprechen die Gegner übereinander



Meinungsführer*Innen

Kommentare und Anmerkungen



Obwohl es keine überraschende Erkenntnis sein sollte, dass die jeweiligen Kandidaten am häufigsten übereinander sprechen, gibt es drei weitere Aspekte, die hervorstechen:

Die große Mehrheit der Meinungsführenden, die sich zu den beiden Kandidaten äußern, sind **Politiker*Innen** – nur vier Journalist*Innen schafften es in die Rangliste (Sean Hannity, Chris Wallace, Laura Ingraham und Tucker Carlsson – **alle von FOX News bzw. FOX News Channel**).

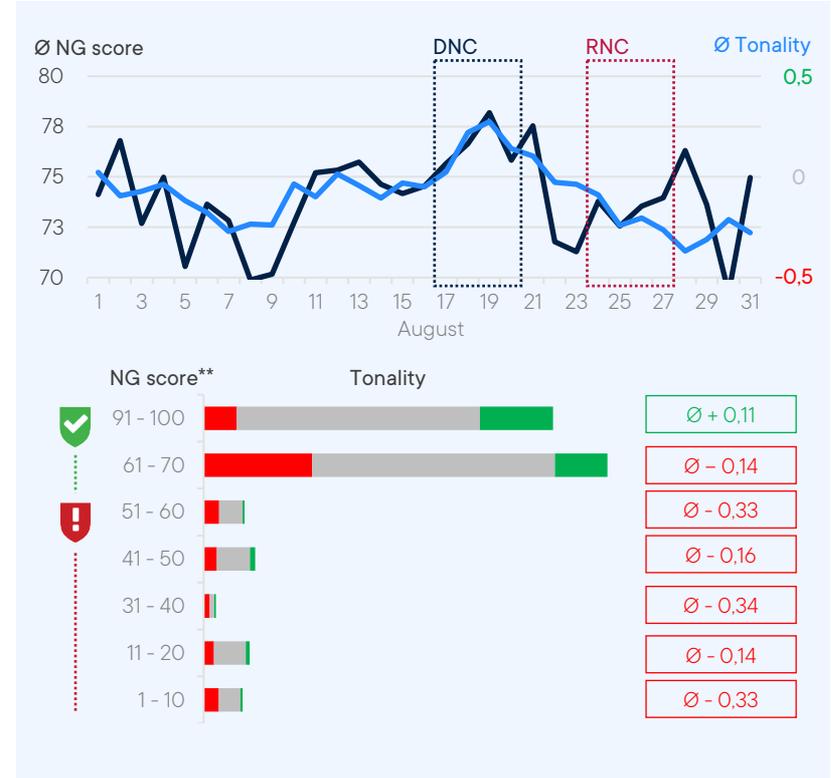
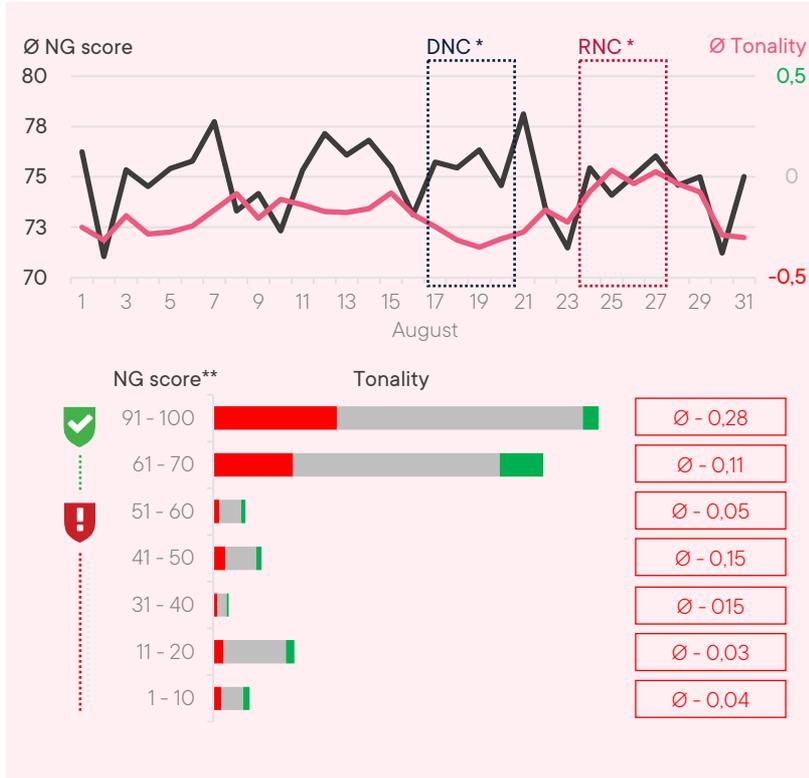
Auffällig ist auch, dass die Demokraten eindeutig die Opinion-Leader-Rangliste beider Kandidaten dominieren – in beiden Rankings gibt es mehr Demokraten als Republikaner. Die demokratischen Meinungsführer*Innen belegen in beiden Rankings die ersten Plätze.

Dieses Ergebnis kann u.a. darauf zurückzuführen sein, dass **Donald Trump in den vergangenen vier Jahren die Medienaufmerksamkeit stets stark an seine Person gebunden** und wesentlich seltener auf seine Parteikolleg*Innen verwiesen hat. Auch andere republikanische Politiker*Innen waren in den Medien zurückhaltender. An dieser Strategie hat sich im Wahlkampf von Trump nichts geändert. Seine Wahlkampfretorik und seine kontroversen Äußerungen und Handlungen führen immer wieder zu heftiger Kritik von Seiten der Demokrat*Innen, während republikanische Politiker*Innen dies viel öfter unkommentiert lassen.

Tonalität und NewsGuard-Score

Je weniger vertrauenswürdig die Berichterstattungsquelle, desto positiver zu Trump

Trump



Biden

Tonalität und NewsGuard-Score

Kommentare und Anmerkungen



Bei Quellen, die von NewsGuard als **wenig vertrauenswürdig** eingestuft wurden (NewsGuard-Score ≤ 60) erzielte Trump sowohl hinsichtlich der Artikelmenge als auch prozentual eine höhere Medienaufmerksamkeit als Biden (22% vs. 19%). Innerhalb dieser Medien wurde **Trump seltener kritisiert und insgesamt positiver dargestellt als Biden** (Durchschnittstonalität bei Medien mit NG-Score ≤ 60 : Trump: $-0,08$ vs. Biden $-0,26$). Bei den als **besonders vertrauenswürdig** eingestuften Medien mit einem NG-Score von >91 erzielte **Biden auch die beste Durchschnittstonalität** in klarem Gegensatz zu Trump, der in dieser Gruppe das schlechteste Ergebnis erzielt ($+0,11$ vs. $-0,28$).

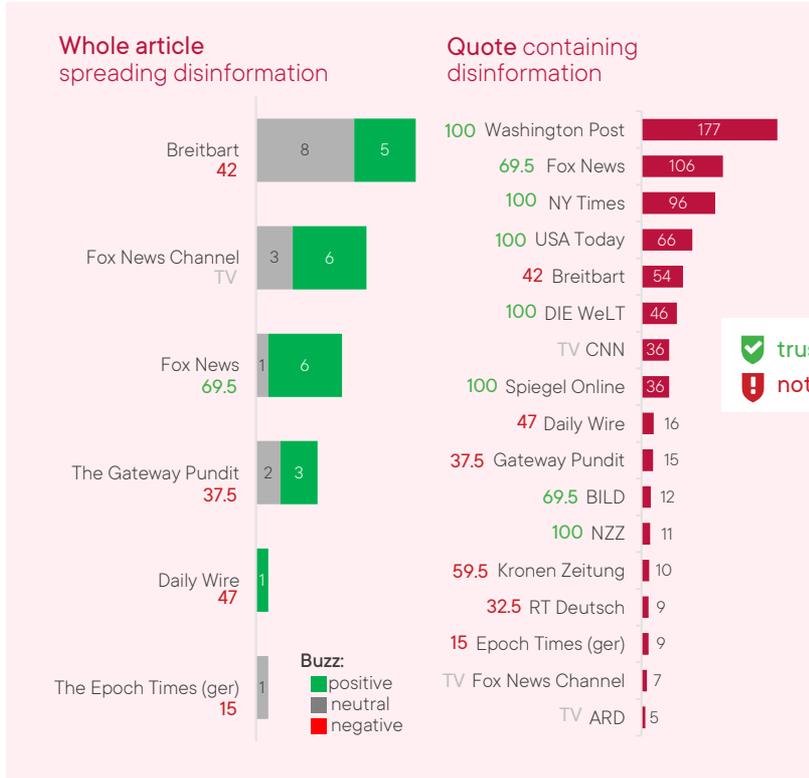
Die **durchschnittlichen NewsGuard-Scores** der beiden Kandidaten im Zeitverlauf (pro Tag) bewegen sich auf etwa gleichem Niveau. Für Donald Trump zeigen die NG-Scores im Zeitverlauf eine Angleichung an die durchschnittliche Tonalität ab dem 23.08. Zuvor sieht man eine deutlich negativere durchschnittliche Tonalität von Medien mit einem durchschnittlich höheren NG-Score. Am 08.08 (neue Wahlwerbepots und **Unterzeichnung des zweiten Stimulus Packs**) & **10.08** wird die Tonalität besser (ist aber immer noch negativ) und die NG-Scores werden niedriger.

Das äquivalente Chart zu Joe Biden (o.r.) zeigt starke **Korrelationen der Durchschnittswerte** im Zeitverlauf. Nach der DNC sinkt die Tonalität jedoch sichtbar mit einem Tiefpunkt am 28.08 bei einem relativ hohen NG-Score. Die verbalen Angriffe auf Biden zeigen vor allem während und nach der RNC Auswirkungen auf die Tonalität der Berichterstattung über Biden: „*You won't be safe in Joe Biden's America, is how Mike Pence put it*“ ([NYT, 27.08](#)). Umgekehrt sieht es bei Trump und der DNC aus: etablierte Medien mit höheren NewsGuard-Scores berichten negativer über Trump.

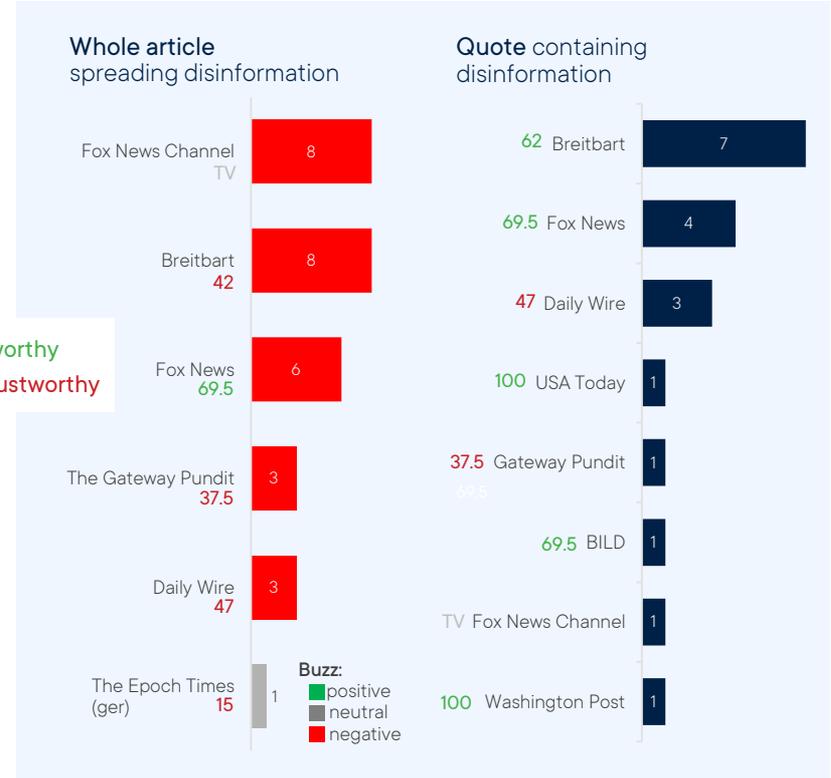
Desinformation

Desinformationen loben Trump und diskreditieren Biden

Trump

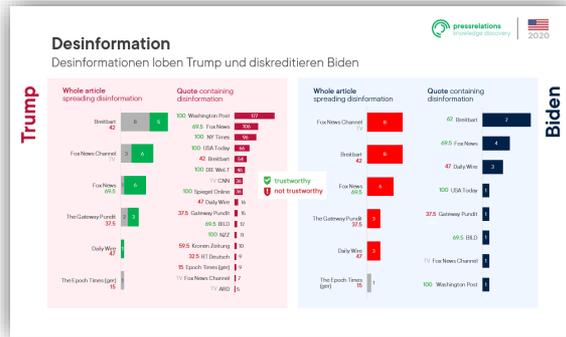


Biden



Desinformation

Kommentare und Anmerkungen



Insgesamt berichteten **potenziell desinformierende Medien** mit einem niedrigeren NG-Score positiv über Trump. Von allen Medien, die desinformative Artikel veröffentlichten, hat **Breitbart die häufigsten Fehlinformationen** publiziert. In der Regel werden Falschaussagen bzw. irreführende Aussagen zu Biden verbreitet, die ihn verbal erniedrigen, so dass Trump im Vergleich dazu besser abschneidet.

Insbesondere mögliche Steuererhöhungen der Demokraten oder ein „katastrophales“ Amerika mit eskalierender Gewalt und Zerstörung werden häufig diskutiert.

Die rechte Grafik zu Trump zeigt, dass WP, FOX News und NYT oft potenzielle Fehlinformationen der bzw. zu den Kandidaten wiedergeben oder thematisieren. Der große Unterschied liegt darin, wie die jeweiligen Medien mit Desinformation umgehen.

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus ist das Interview mit Jonathan Swan (Axio's) viral gegangen. Breitbart und FOX News lenken in der Regel vom Thema Desinformation ab und versuchen, den Fokus auf die Demokraten und deren Verfehlungen zu richten. Desinformierende Beiträge in Verbindung mit Joe Biden sind **viel weniger häufig** und **sehr negativ**. Außerdem sind sie auf Medien mit einem eher **niedrigen NG-Wert** beschränkt, wie z.B. Breitbart, FOX News und Daily Wire.

In der rechten Grafik zu Joe Biden sieht man z.B. auch die WP, welche Aussagen Trumps fälschlicherweise Biden zuschreibt.

Zusammenfassung und Fazit

Medienaufmerksamkeit

Auffallend ist der enorme Unterschied bei der Medienaufmerksamkeit hinsichtlich der beiden Kandidaten. Trump wurde in nahezu doppelt so vielen Artikeln genannt wie Biden (57% vs. 30%). Bei den Vizekandidaten verhält es sich genau umgekehrt: hier erzielt die frisch ernannte Kamala Harris mehr als doppelt so viele Beiträge wie Mike Pence.

NewsGuard-Score und Tonalität

Je niedriger der NG-Score, desto negativer die Berichterstattung über den Herausforderer. Für den amtierenden Präsidenten gilt: Die durchschnittliche Tonalität ist immer negativ und wird in Abhängigkeit des Scores in absteigender Reihenfolge positiver.

Policy Areas und Topics

In Relation zur Artikelmenge kann Biden sich im Bereich Umweltpolitik (z.B. "Green New Deal" und verwandte Themen) besser positionieren. Trump wird relativ gesehen öfter im Zusammenhang mit Sozial- und Außenpolitik genannt. Innerhalb der Topics wird Biden zu 85% mit dem Wahlkampf in Verbindung gebracht. Danach folgt mit 11% Ungleichheit/ Rassismus. Innerhalb der analysierten Themen widmen sich Beiträge zu Trump vor allem seinem Umgang mit dem Coronavirus.

Desinformation

Das Thema Desinformation (S. 24 f.) nimmt im Verhältnis zum Gesamtartikelbestand kaum Raum ein¹. Dennoch lassen sich Tendenzen hinsichtlich des Informationsanspruchs innerhalb des Mediensets feststellen: Insbesondere Seite 24 zeigt, dass die Washington Post (WP) am häufigsten auf Falschaussagen von Trump eingeht. Fox News steht hier an zweiter Stelle. Der inhaltliche Fokus unterscheidet sich allerdings grundlegend: Während bspw. Fox News und Breitbart dem eigentlichen Thema schnell ausweichen, gehen z.B. die WP und New York Times (NYT) mit Belegen und Quellen den Aussagen auf den Grund.

Matrix

Während Fox News neutral über Trump und kritisch zu Biden berichtet, üben die WP und NYT Kritik an Trump und bewerten Biden (bei weniger Artikeln) positiver. Breitbart und The Gateway Pundit (GP) veröffentlichen vglw. viele Artikel zu beiden Kandidaten (doppelt so viele zu Trump), wobei die Reichweite von GP eher gering ist. Beide Medien zeigen sich deutlich positiver gegenüber Trump und negativer in Bezug auf Biden. Deutschsprachige Journalisten zeichnen hingegen ein eher negatives Bild von Trump. Im Vergleich zu Spiegel Online berichtet die WELT über Joe Biden weniger positiv.

Kontakt

Sie haben Fragen? Schreiben sie uns!

Florian Klaus, *Head of International Business Development*

T +49 211 1752077 – 32

florian.klaus@pressrelations.de

Janine Castronovo, *Project and Analytics Manager*

T +49 30 200 07 75 – 37

janine.castronovo@pressrelations.de

Axel Oepkemeier, *Project Manager Media Analysis*

T +49 30 200 07 75 – 33

axel.oepkemeier@pressrelations.de

Düsseldorf

pressrelations GmbH

Klosterstraße 112

40211 Düsseldorf

T 0049 211 1752077 – 0

F 0049 211 1752077 – 13

Berlin

T 0049 30 200077521

Hamburg

T 0049 40 75292982

Leipzig

T 0049 341 2482 5913

germany@pressrelations.de

pressrelations.com

pressrelations und seine Partner sind politisch unabhängig und unterstützt keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Anhang

Appendix 1: Media List and Dossiers

Appendix 2: Influencer Dossiers

Was ist der NewsGuard-Score?

NewsGuard ermittelt basierend auf neun journalistischen Kriterien die **Glaubwürdigkeit und Transparenz** von Nachrichten-Webseiten und stellt diese auf einer **Skala von 0 bis 100 Punkten** dar.

Bewertung:

 **Grün** („vertrauenswürdig“) bekommen Medien mit einem Score **ab 60 Punkten**

 **Rot** („nicht-vertrauenswürdig“) sind Medien, die **unter 60 Punkten** erhalten

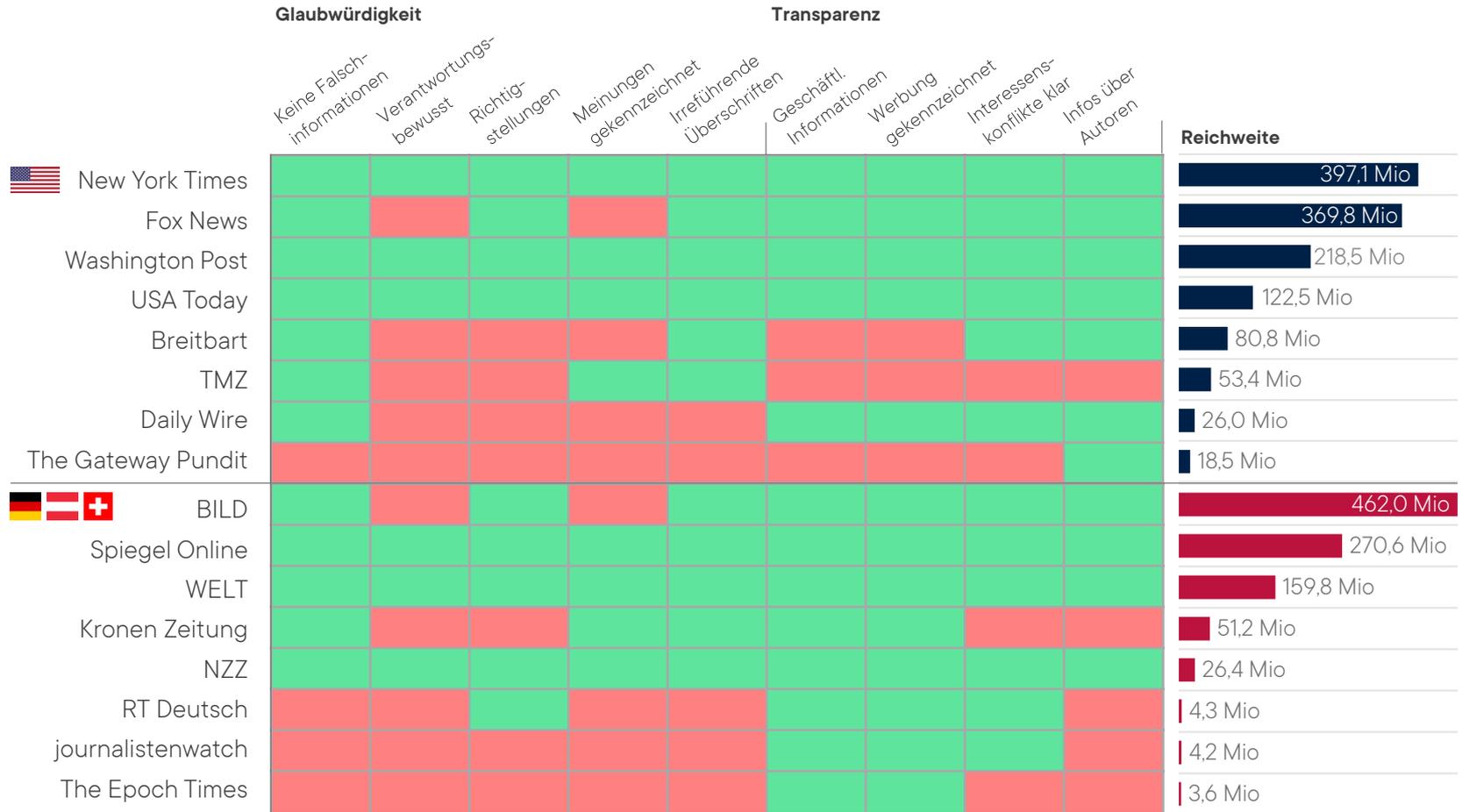
Jedem der neun Kriterien wird eine bestimmte Anzahl von Punkten zugewiesen, die addiert den NG-Score ergeben. Mehr Infos auf der [Webseite](#).

Punkte, nach denen Kriterien gewichtet werden:

- Es werden nicht regelmäßig **Falschinformationen** veröffentlicht 22
- Journalisten recherchieren **verantwortungsbewusst** und nach journalistischen Kriterien 18
- Unterlaufene **Fehler** werden regelmäßig **richtiggestellt** 12.
- Klare **Unterscheidung** zwischen Nachricht und **Meinung** 5
- Vermeiden **irreführender** Überschriften 12.
- Die Webseite veröffentlicht **Eigentumsverhältnisse und Finanzierung** 5
- **Werbung** wird als solche **gekennzeichnet** 10
- Offenlegen der redaktionell **Verantwortlichen**, einschließlich möglicher **Interessenskonflikte** 7.5
- **Informationen** über Journalisten 7.5
- 5
- 5

US-Wahlkampf 2020

Mediendossier der qualitativen Analyse



US-Wahlkampf 2020

US-Nachrichtenseiten

Breitbart

Daily Wire

Fox News

The New York Times

The Gateway Pundit

TMZ

USA Today

The Washington Post

BREITBART NEWS

Die 2007 von Andrew Breitbart und Larry Solov gegründete Nachrichten- und Meinungswebseite mit heute über 80 Millionen Visits bezeichnet sich selbst als Beitrag zu einer besseren Demokratie, da sie die Ideologie einer freien Meinungsbildung und eines Meinungsaustauschs verfolgen.

Ganz gegenteilig dazu stufen Kritiker die Webseite als rechtspopulistisch ein und werfen ihr die Verbreitung von Falschmeldungen und Verschwörungstheorien vor.

Visits: **80.810.000**

Interactions-Rank: **14**

breitbart.com

 NewsGuard



Proceed with caution: This website fails to adhere to several basic journalistic standards.

CREDIBILITY

-  Does not repeatedly publish false content
-  Gathers and presents information responsibly
-  Regularly corrects or clarifies errors
-  Handles the difference between news and opinion responsibly
-  Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

-  Website discloses ownership and financing
-  Clearly labels advertising
-  Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
-  The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: **42/100**



Die konservative Nachrichten- und Meinungswebseite dailywire.com berichtet seit ihrer Gründung im Jahr 2007 über amerikanische Politik und Kultur. Sie gehört der Bentkey Ventures LCC an, ein durch Fracking bekannter Konzern mit Sitz in Texas. CEO ist der Pastor und Milliardär Farris C. Wilks.

Schwerpunktthemen sind die Regierung Donald Trumps, Immigration, Umwelt, Abtreibung und die LGBT-Community. Content bezieht die Website zu kleinen Teilen aus Drittquellen wie ABC News oder der Washington Post, verbreitet aber deutlich öfter Texte aus nicht vertrauenswürdigen Quellen, so dass der Inhalt kritisch zu betrachten ist.

Visits: **26.000.000**

Interactions-Rank: **7**

dailywire.com

NewsGuard



Proceed with caution: This website fails to adhere to several basic journalistic standards.

CREDIBILITY

- ✓ Does not repeatedly publish false content
- ✗ Gathers and presents information responsibly
- ✗ Regularly corrects or clarifies errors
- ✗ Handles the difference between news and opinion responsibly
- ✗ Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

- ✓ Website discloses ownership and financing
- ✓ Clearly labels advertising
- ✓ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
- ✓ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: **47/100**



Bei foxnews.com handelt es sich um den Webauftritt des Nachrichtensenders Fox News.

Mit durchschnittlich 160 Millionen Besuchern pro Monat zählt die Seite zu den am häufigsten besuchten Nachrichtenseiten der USA.

Der Onlineauftritt ist eine Tochtergesellschaft des börsennotierten Medienunternehmens Fox Corporation mit Sitz in New York City.

Visits: **369.770.000**

Interactions-Rank: **3**

foxnews.com NewsGuard

 **This website generally maintains basic standards of credibility and transparency—with significant exceptions.**

CREDIBILITY	TRANSPARENCY
 Does not repeatedly publish false content	 Website discloses ownership and financing
 Gathers and presents information responsibly	 Clearly labels advertising
 Regularly corrects or clarifies errors	 Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
 Handles the difference between news and opinion responsibly	 The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information
 Avoids deceptive headlines	

NewsGuard-Bewertung



Score: **69.5/100**

The New York Times

Die New York Times gehört zu den meistverkauftesten überregionalen Tageszeitungen der USA. Auch der Internetauftritt der Zeitung zählt mit durchschnittlich fast 400 Millionen Besuchern pro Monat zu den am häufigsten besuchten Nachrichtenseiten des Landes.

New York Times und nytimes.com gehören zum amerikanischen Massenmedienunternehmen The New York Times Company. Abgedeckt werden Themen aus allen Ressorts, wobei sich die Berichterstattung inzwischen auf internationale Geschehnisse konzentriert. Die New York Times hat für ihre Berichterstattung bereits mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter der weltweit angesehene Pulitzer-Preis.

Visits: **397.100.000**

Interactions-Rank: **4**

nytimes.com

 NewsGuard



This website adheres to all nine of NewsGuard's standards of credibility and transparency.

CREDIBILITY

-  Does not repeatedly publish false content
-  Gathers and presents information responsibly
-  Regularly corrects or clarifies errors
-  Handles the difference between news and opinion responsibly
-  Avoids deceptive headlines

TRANSPARENCY

-  Website discloses ownership and financing
-  Clearly labels advertising
-  Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
-  The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: **100/100**



The Gateway Pundit ist eine rechtsextreme US-Nachrichtenplattform, 2004 von dem konservativen Blogger Jim Hoft gegründet. Mittlerweile erreicht die Seite 18,5 Millionen Visits im Monat.

Der Inhalt konzentriert sich auf nationale, politische Neuigkeiten unter der Regierung Donald Trumps. Die Website veröffentlicht regelmäßig Falschmeldungen, Verschwörungstheorien und unhaltbare Behauptungen, wobei nicht zwischen Meinungen und tatsächlichen Nachrichtenmeldungen unterschieden wird.

Visits: **18.540.000**

Interactions-Rank: **143**

thegatewaypundit.com

Proceed with caution: This website severely violates basic journalistic standards.

CREDIBILITY	TRANSPARENCY
<ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-bottom: 5px;">✗ Does not repeatedly publish false content <li style="margin-bottom: 5px;">✗ Gathers and presents information responsibly <li style="margin-bottom: 5px;">✗ Regularly corrects or clarifies errors <li style="margin-bottom: 5px;">✗ Handles the difference between news and opinion responsibly <li style="margin-bottom: 5px;">✗ Avoids deceptive headlines 	<ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-bottom: 5px;">✗ Website discloses ownership and financing <li style="margin-bottom: 5px;">✗ Clearly labels advertising <li style="margin-bottom: 5px;">✗ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest <li style="margin-bottom: 5px;">✔ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung

Score: 37.5/100



TMZ (Thirty Mile Zone) ist eine beliebte US-amerikanische Boulevard-Nachrichtenseite. Gelauncht 2005 unter der Führung des Juristen und Journalist Harvey Levin, publiziert die Seite im rasanten Tempo exklusive Meldungen zu Skandalen und Neuigkeiten um Prominente und der Entertainmentbranche.

Aus diesem Grund stützen sich häufig auch seriöse Medien auf Meldungen von TMZ.

Die Recherchemethoden sind jedoch intransparent und die fehlende Kennzeichnung der Quellen lässt die Nachrichten an Glaubwürdigkeit einbüßen. Dennoch erreicht die Website mit über 53 Millionen Visits im Monat ein vergleichsweise großes Publikum.

Visits: **53.370.000**

Interactions-Rank: **15**

tmz.com NewsGuard

 **Proceed with caution: This website fails to adhere to several basic journalistic standards.**

CREDIBILITY	TRANSPARENCY
 Does not repeatedly publish false content	 Website discloses ownership and financing
 Gathers and presents information responsibly	 Clearly labels advertising
 Regularly corrects or clarifies errors	 Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
 Handles the difference between news and opinion responsibly	 The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information
 Avoids deceptive headlines	

NewsGuard-Bewertung



Score: **44.5/100**



USA Today ist die meistverkaufte Tageszeitung in den USA, sie ist Teil der Gannett Company, Inc. mit Sitz in Virginia. Auch der Internetauftritt zählt mit einer durchschnittlich Reichweite von 122 Millionen Visits im Monat zu den meistbesuchten Nachrichtenseiten des Landes.

Für ihre Arbeit an einem Multimediaprojekt, das sich kritisch mit dem Bau einer Mauer entlang der US-Mexikanischen Grenze auseinandersetzt, hat die USA Today 2018 einen Pulitzer-Preis gewonnen.

Visits: **122.450.000**

Interactions-Rank: **18**

usatoday.com NewsGuard

✓

This website adheres to all nine of NewsGuard's standards of credibility and transparency.

CREDIBILITY	TRANSPARENCY
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Does not repeatedly publish false content ✓ Gathers and presents information responsibly ✓ Regularly corrects or clarifies errors ✓ Handles the difference between news and opinion responsibly ✓ Avoids deceptive headlines 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Website discloses ownership and financing ✓ Clearly labels advertising ✓ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest ✓ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information

NewsGuard-Bewertung



Score: **100/100**

The Washington Post

Die Washington Post gehört zu den zehn größten Zeitungen in den USA. Die Website zählt mit einer Reichweite von durchschnittlich 220 Millionen Besuchen im Monat zu den meistgeklickten Nachrichtenseiten des Landes.

Eigentümer ist seit 2013 Amazon-Gründer Jeff Bezos. Die Berichterstattung konzentriert sich auf exklusive internationale, wie nationale Inhalte, die mehrfach mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurden, und breitet sich seit der Übernahme durch Bezos auch stetig weiter auf Social Media Plattformen aus. Das Verhältnis zum aktuellen US-Präsidenten Trump ist angespannt.

Visits: **218.470.000**

Interactions-Rank: **6**

washingtonpost.com 

 **This website adheres to all nine of NewsGuard's standards of credibility and transparency.**

CREDIBILITY	TRANSPARENCY
 Does not repeatedly publish false content	 Website discloses ownership and financing
 Gathers and presents information responsibly	 Clearly labels advertising
 Regularly corrects or clarifies errors	 Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
 Handles the difference between news and opinion responsibly	 The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information
 Avoids deceptive headlines	

NewsGuard-Bewertung



Score: **100/100**

US-Wahlkampf 2020

DACH-Nachrichtenseiten

BILD

RT Deutsch

Journalistenwatch

Der Spiegel

The Epoch Times

DIE WeLT

Kronen Zeitung

NZZ



Die Boulevardzeitung Bild ist die meistverkaufte Zeitung in Deutschland und eine der meistverkauftesten Zeitungen in ganz Europa.

Auch die Website der Bild-Zeitung steht mit ihrer Reichweite und im Durchschnitt 450 Mio. Visits an der Spitze der Deutschen Nachrichten-Seiten.

Bild und Bild.de gehören zum Axel Springer Konzern, dem größten digitalen Verlagshaus in Europa mit Hauptsitz in Berlin.

Visits: **462.031.920**

Interactions-Rank: **2**

bild.de NewsGuard

Diese Webseite entspricht grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz - mit erheblichen Einschränkungen.

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	Werbung wird als solche gekennzeichnet
Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
Vermeiden irreführender Überschriften	

NewsGuard-Bewertung

Score: **69.5/100**



Die Website RT Deutsch gehört zum Mediennetzwerk RT (bis 2009 Russia Today) - ein vom russischen Staat gegründeter und staatlich finanzierter Auslandsfernsehsender mit Hauptsitz in Moskau. Die Mediengruppe steht in der Kritik, regelmäßig Falschinformationen und Propaganda der russischen Regierung zu veröffentlichen.

Die Website selbst gibt an, Stimmen mit einer "alternativen, unkonventionellen Sichtweise" zu veröffentlichen, um „eine Gegenöffentlichkeit herzustellen sowie Medienmanipulationen aufzuzeigen“.

Visits: **4.330.000**

Interactions-Rank: **24**

deutsch.rt.com NewsGuard

NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verstößt schwerwiegend gegen grundlegende journalistische Standards.

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
✗ Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	✓ Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
✗ Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	✓ Werbung wird als solche gekennzeichnet
✓ Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	✓ Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
✗ Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	✗ Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
✗ Vermeiden irreführender Überschriften	

NewsGuard-Bewertung

Score: 32.5/100



Die Website Journalistenwatch.com gehört dem gemeinnützigen Verein Journalistenwatch e. V. an. Die Betreiber sehen sich selbst als “Nachrichtenergänzungsmittel“, das journalistisch in alle Richtungen ermittelt und das gesamte Meinungsspektrum abbildet. Zweck ist die Aufklärung der Leser, da die “großen Medien nicht mehr unabhängig berichten.“

Von Kritikern wird der Internetauftritt allerdings als rechtspopulistisch bis rechtsextrem und islamkritisch eingeordnet, die verbreiteten Nachrichten werden als ungläubwürdig und haltlos bewertet.

Visits: 4.210.000

Interactions-Rank: 40

journalistenwatch.com

NewsGuard



NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verstößt schwerwiegend gegen grundlegende journalistische Standards.

GLAUBWÜRDIGKEIT

TRANSPARENZ

- | | |
|--|---|
| ✗ Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht | ✓ Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung |
| ✗ Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst | ✓ Werbung wird als solche gekennzeichnet |
| ✗ Unteraufge Fehler werden regelmäßig richtiggestellt | ✓ Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte |
| ✗ Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung | ✗ Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren. |
| ✗ Vermeiden irreführender Überschriften | |

NewsGuard-Bewertung



Score: 20/100

DER SPIEGEL



Der Spiegel ist ein deutsches Nachrichtenportal. Es wurde 1994 vom Nachrichtenmagazin Der Spiegel als Web-Angebot mit dem Namen Spiegel Online gegründet und 2020 in Der Spiegel umbenannt.

Der Spiegel gehört zu den fünf reichweitenstärksten Nachrichtenportalen in Deutschland, mit rund 270 Millionen monatlichen Visits. Er wird als etabliertes und vertrauenswürdiges Medium angesehen.

Visits: **270.582.424**

Interactions-Rank: **5**

spiegel.de

NewsGuard



Eine Überprüfung durch NewsGuard hat ergeben, dass diese Webseite allen neun grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz entspricht.

GLAUBWÜRDIGKEIT

TRANSPARENZ



Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht



Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung



Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst



Werbung wird als solche gekennzeichnet



Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt



Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte



Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung



Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.



Vermeiden irreführender Überschriften

NewsGuard-Bewertung



Score: **100/100**

EPOCH TIMES

The Epoch Times ist eine internationale, mehrsprachige Zeitung mit Hauptsitz in New York. Sie wurde im Jahr 2000 von John Tang unter dem Motto „Truth&Tradition“ gegründet und erscheint als Print sowie als Online-Ausgabe.

Der Themenbereich umfasst das aktuelle Weltgeschehen mit besonderem Schwerpunkt auf China. Die deutsche Ausgabe berichtet oft kritisch über Kriminalität in Zusammenhang mit Zuwanderung und ist generell xenophob und rassistisch geprägt.

Visits: **3.630.000**

Interactions-Rank: **23**

epochtimes.de

 NewsGuard



NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verstößt schwerwiegend gegen grundlegende journalistische Standards.

GLAUBWÜRDIGKEIT

-  Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht
-  Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst
-  Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt
-  Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung
-  Vermeiden irreführender Überschriften

TRANSPARENZ

-  Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
-  Werbung wird als solche gekennzeichnet
-  Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
-  Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.

NewsGuard-Bewertung



Score: **15/100**



Welt Online ist das Nachrichtenportal der Welt-Gruppe, das bereits im Jahr 1995 gelauncht wurde. Das Newsportal liefert überregionale Nachrichten, an denen mehr als 300 Journalisten arbeiten und täglich multimedial aufbereitete Artikel publiziert.

Mit knapp 160 Millionen monatlichen Visits und 24 Millionen Unique Users ist Welt Online eine der meistbesuchten Websites in Deutschland.

Visits: **159.753.687**

Interactions-Rank: -

welt.de NewsGuard

 Eine Überprüfung durch NewsGuard hat ergeben, dass diese Webseite allen neun grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz entspricht.

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
 Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	 Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
 Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	 Werbung wird als solche gekennzeichnet
 Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	 Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
 Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	 Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
 Vermeiden irreführender Überschriften	

NewsGuard-Bewertung



Score: **100/100**



Die 1905 gegründete Kronen Zeitung ist ein klassisches Boulevard-Medium aus Österreich. Die angeschlossene Internetseite erzeugt rund 51 Millionen Visits monatlich.

Sich selbst sieht die Krone als „das Internet-Portal für alle Österreicher und Internet-Nutzer im deutschsprachigen Raum“. Da sich häufiger Falschmeldungen in den Berichterstattungen wiederfinden, wird die Kronen Zeitung kritisch betrachtet.

Visits: **51.199.745**

Interactions-Rank: **356**

krone.at NewsGuard

 NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verfehlt mehrere grundlegende journalistische Standards.

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
<ul style="list-style-type: none">  Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht  Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst  Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt  Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung  Vermeiden irreführender Überschriften 	<ul style="list-style-type: none">  Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung  Werbung wird als solche gekennzeichnet  Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte  Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.

NewsGuard-Bewertung



Score: **59.5/100**

Neue Zürcher Zeitung

Die 1780 gegründete Neue Zürcher Zeitung ist das wichtigste Leitmedium der Schweiz.

Der Internetauftritt nzz.ch ist mit monatlich 26.381.296 Visits eine der reichweitenstärksten Onlinepräsenzen des Landes.

Mit ihrer liberal-konservativen politischen Ausrichtung legt die NZZ einen Schwerpunkt auf In- und Auslands-Berichterstattung aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Finanzen. Eine enge Zusammenarbeit mit Behörden, Autoren und Nachrichtenagenturen machen die NZZ und ihren Internetauftritt zu einem transparenten und glaubwürdigen Primärmedium.

Visits: **26.381.296**

Interactions-Rank: -

nzz.ch 

 **Eine Überprüfung durch NewsGuard hat ergeben, dass diese Webseite allen neun grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz entspricht.**

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
 Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	 Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
 Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	 Werbung wird als solche gekennzeichnet
 Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	 Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
 Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	 Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
 Vermeiden irreführender Überschriften	

NewsGuard-Bewertung



Score: **100/100**

US-Wahlkampf 2020

Fernsehsender der qualitativen Analyse

ARD

CNN

FOX News Channel



Die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) wurde 1950 gegründet. Sie ist Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und besteht zurzeit aus neun Landesrundfunkanstalten sowie einer Auslandsrundfunkanstalt.

Der öffentlich-rechtliche Fernsehsender **Das Erste** ist ein gemeinschaftlicher Sender der ARD und der erste Fernsehkanal Deutschlands.

Der Sender wurde 1952 als NWDR-Fernsehen gegründet, seit 1954 unter dem Namen Deutsches Fernsehen betrieben und ab 1996 mit der offiziellen Namenskurzform Das Erste geführt.

Umgangssprachlich wird der Begriff ARD als Synonym für den Fernsehsender verwendet.

Nach dem ZDF ist das Erste der reichweitenstärkste Sender Deutschlands, dessen Flaggschiff die Tagesschau die reichweitenstärkste Nachrichtensendung im deutschen Fernsehen ist.



Der mehrfach prämierte Nachrichtensender **CNN** wurde im Jahr 1980 von Ted Turner gegründet. Der Sender verfügt über mehrere Ableger und Beteiligungen an anderen Fernsehsendern.

Als erster gegründeter Sender dieser Art verbreitet er ausschließlich Nachrichten und berichtet 24 Stunden täglich in verschiedenen Formaten über das aktuelle Tagesgeschehen. Auf dem Markt der reinen Nachrichtensender liegt CNN nach Einschaltquoten hinter Fox News auf dem zweiten Platz.

Schwerpunkte der Berichterstattung liegen im Bereich Politik, sowie der anstehenden Präsidentschaftswahl in den USA. Eine eindeutige politische Richtung ist CNN nicht zuzuweisen, allerdings ist das Verhältnis zum aktuellen Präsidenten Trump durch mehrere Vorfälle eher angespannt.



Der Nachrichtensender **Fox News Channel** wurde im Jahr 1996 als Tochtergesellschaft des börsennotierten Medienunternehmens Fox Corporations gegründet. Fox News Radio und Fox Business Network sind Ableger des Senders.

Fox News ist seit dem Jahr 2002 der reichweitenstärkste Nachrichtensender in den USA. Für die Entwicklung der Zuschauerzahlen soll vor allem die befürwortende Berichterstattung über den zweiten Irakkrieg eine entscheidende Rolle gespielt haben.

Er berichtet in verschiedenen Formaten über das tagesaktuelle Geschehen und lässt sich dabei politisch in das konservative Spektrum einordnen. Der Sender gilt als Favorit des amtierenden US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump.

Erklärungen

Interactions-Rank: Wird von NewsGuard mithilfe des Web-Analytics-Programms NewsWhip ermittelt, das misst, wie viele Interaktionen (Likes, Shares, Kommentare) Content von Nachrichtenwebsites in sozialen Netzwerken ausgelöst hat. In den Rank fließen Interaktionen bei Facebook, Twitter und Pinterest ein.

Visits: Erfasst von der [IVW](#) und [Similarweb](#) (Stand: Juni 2020)

pressrelations ist politisch unabhängig und unterstützt keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

US-Wahlkampf 2020

Journalistendossier der qualitativen Analyse

US-Wahlkampf 2020

Top 5 Journalists by Buzz

United States

Jim Hoft, *Gateway Pundit*
Charlie Spiering, *Breitbart*
Joel Pollak, *Breitbart*
Pam Key, *Breitbart*
Cristina Laila, *Gateway Pundit*

Germany – Switzerland –
Austria

Daniel Friedrich Sturm, *WELT*
Hannes Stein, *WELT*
Heiko Roloff, *BILD*
Astrid Langer, *NZZ*
Peter Winkler, *NZZ*

Top 5 Journalists by Reach

United States

Joseph Wulfsohn, *Fox News*
Jennifer Rubin, *Washington Post*
Paul Steinhauser, *Fox News*
Charles Creitz, *Fox News*
Brooke Singman, *Fox News*

Germany – Switzerland –
Austria

Heiko Roloff, *BILD*
Daniel Friedrich Sturm, *WELT*
Roland Nelles, *Spiegel Online*
Ralf Neukirch, *Spiegel Online*
Hannes Stein, *WELT*

US-Wahlkampf 2020

Top 5 Journalists by Buzz United States



Jim Hoft

Buzz: 332

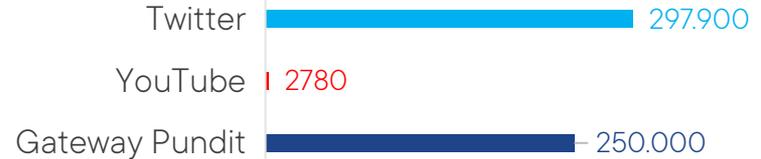
Reach: 83 Mio.



Gründer und Chefredakteur der Nachrichtenseite **The Gateway Pundit**. Studium der Biologie am Loras College, anschließend Tätigkeit im Bereich Human Relations.

The Gateway Pundit verbreitet immer wieder Verschwörungstheorien und Falschmeldungen, aber auch Hoft selbst erfährt starke Kritik. So wurde er unter anderem von dem linksgerichteten Medienwächter *media matters* wiederholt zum „*dumbest man of the internet*“ gekürt. Zuvor wurde er mit dem Reed Irvine *Accuracy in Media Award*, sowie dem *Breitbart Award* ausgezeichnet. Hoft wirkte als Co-Produzent an dem Dokumentarfilm „Hating Breitbart“ mit.

Sein **YouTube-Kanal** hat rund **2.800** Abonnenten, während sein **Twitter-Account** rund **298.000** Followern besitzt.



Wisconsin Leftist Protester Cries Like a Baby in Fetal Position after Police Catch Him with Flame Thrower, Smoke Grenades and Antifa Flag on Way to Riot

By Jim Hoft
Published September 2, 2020 at 8:07am
260 Comments

President Trump on Drug Testing Joe Biden: "He's on Some Kind of an E"

1.047 Aufrufe • 02.09.2020

Jim Hoft
2710 Abonnenten



US Markets Set New All-time Highs in the S&P 500 and Nasdaq – Way Above What’s Needed Per One Study for Trump to Win in November

By Joe Hoft
Published September 1, 2020 at 5:15pm
51 Comments

B BREITBART NEWS

Charlie Spiering

Buzz: 176

Reach: 209,2Mio.



Seit 2014 Korrespondent des Weißen Hauses für die rechtspolitisch ausgerichtete Webseite **Breitbart News**

Studium der Geschichtswissenschaften.

Anschließend Tätig für Rappahannock News und als Autor von Meinungsartikeln für die konservative Wochenzeitung Washington Examiner

Spiering betreibt seit 2010 einen **Youtube-Kanal** der **2.400 Abonnenten** hat, sowie einen **Twitter-Account** mit rund **46.000** Followern.

Twitter 46.300

YouTube 2540

Breitbart 1.200.000

DONALD TRUMP: PEOPLE IN THE 'DARK SHADOWS' ARE PULLING JOE BIDEN'S STRINGS



B BREITBART NEWS

Joel Pollak

Buzz: 136

Reach: 161,1 Mio.



Twitter 145317

Breitbart 1.200.000



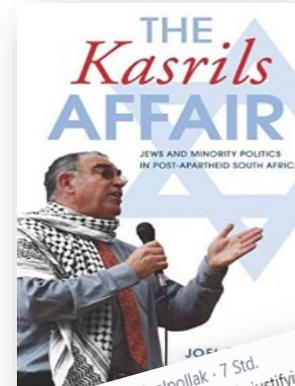
Senior-Editor bei **Breitbart** und Autor mehrerer Bücher.

2002–2006 Beschäftigung als Redenschreiber für Tony Leon. 2010 republikanischer Kongress Kandidat in Illinois.

Studium der Sozialwissenschaften, sowie der Environmental Science & Public Policy an der Harvard University. Abschluss mit magna cum laude. Anschließend Masterstudium der Jewish Studies an der University of Cape Town.

In frühen Jahren eher liberal, bezeichnet sich Pollak heute als Tea Party Republikaner.

Pollak betreibt einen **Twitter-Account** mit rund **146.000** Follower.



B BREITBART NEWS

Pam Key

Buzz: 158

Reach: 187,8 Mio.



Redakteurin und Videoproduzentin für **Breitbart**.

Informationen zur Ausbildung sowie zu früheren Tätigkeiten liegen nicht vor.

Der Autorin werden mehr als 8000 Artikel zugeschrieben. Bei dem Großteil davon handelt es sich ausschließlich um Zitate anderer Personen.

Key betreibt einen **Twitter-Account** der rund **2.300** Follower hat.

Twitter 2317

Breitbart 1.200.000

MICHAEL COHEN: POWER HAS GONE TO TRUMP'S HEAD — HE WANTS TO BE PRESIDENT FOR LIFE LIKE PUTIN

WHITMER: TRUMP'S MASKLESS RALLIES ARE THREATENING THE SACRIFICES AMERICANS HAVE MADE

MSNBC'S WALLACE: TRUMP'S OBAMA OBSESSION 'SOME SICK 50 SHADES OF A RACIST PIG STUFF'



Cristina Laila

Buzz: 132

Reach: 33 Mio.



Cristina begann 2016 für die rechte Nachrichtenwebseite „**The Gateway Pundit**“ als Associate Editor zu schreiben. Zudem schreibt sie für die Medien **Russia Insider**, **Citizens Journal** und **Pace News**.

Darüber hinaus gibt sie Interviews im Radio, dazu zählt der **konservative** Talk-Sender KTLK.

Während der Präsidentschaftswahl 2016 war sie eine der **führenden Social Media Influencer** für Donald Trump. Im gleichen Jahr betrieb sie auch einen Blog, in dem sie Beiträge anderer **rechtsgesinnter** Newsportale teilte.

Laila betreibt einen **Twitter-Account** der rund **84.500** Follower hat.

Gateway Pundit 250.000

Twitter 84.050



Cristina Laila @cristinalaila1 · 23. Aug.
Police Make Second Arrest in Attack on 7-Year-Old Trump Supporter Outside of DNC Convention thegatewaypundit.com/2020/08/police... via @gatewaypundit

US-Wahlkampf 2020

Top 5 Journalists by Reach United States



Joseph Wulfsohn

Buzz: 118

Reach: 652,9 Mio.



Joseph Wulfsohn ist **Medienjournalist** bei **Fox News**, der Cinema Art and Science, sowie Television Writing am Columbia College Chicago studierte und mit einem Bachelor of Arts abschloss.

Er war für die Medien **Mediaite**, eine digitale Mainstream-Nachrichtenseite für politische Nachrichten, **The Federalist**, einen konservatives Online-Magazin und **The Daily Caller**, eine ebenfalls konservativ und rechts ausgerichtete Nachrichtenwebseite tätig.

Wulfsohn betreibt einen **Twitter-Account** der rund **3.600** Follower hat.

Twitter 3670

Fox News (Online) 5.500.000

REPUBLICAN CONVENTION · Published 6 days ago

Michael Moore warns Dems: Trump voters' enthusiasm is 'OFF THE CHARTS!'

Recent polling in battleground states shows a significant increase in support for Trump, with many voters expressing a sense of urgency and excitement. filmmaker sounding the alarm

Trump calls rioters 'supporters' of media while dismissing question on violence from his own backers

Your supporters ... they shot a young gentleman and killed him, Trump tells CNN reporter

Joseph A. Wulfsohn hat retweetet

Robby Soave @robbysoave · 17 Std.

This is irresponsible. An election "war game" simulation conducted by a bunch of buddy buddy politicos is not super informative. There's no science behind this. Violent catastrophe is possible, but nothing in this article establishes that it's "likely."

The Washington Post @washingtonpost · 20 Std.

Perspective: The election will likely spark violence — and a constitutional crisis.

In every scenario except a Biden landslide, our simulation ended catastrophically. wapo.st/32Qx2Jy

The Washington Post

Jennifer Rubin

Buzz: 87

Reach: 610,6 Mio.



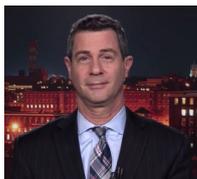
Bloggerin für **The Washington Post**. Und Journalistin für **MSNBC**. Obwohl Rubin ist eine konservative Journalistin, hat sie die Trump-Regierung öffentlich verurteilt.

Abgeschlossenes Jurastudium, sowie Bachelor of Arts in Geschichtswissenschaften an der University of California. Anschließend arbeitete Rubin 20 Jahre lang als Juristin für Arbeitsrecht. 2005 wechselte sie in den Journalismus. Es folgten Tätigkeiten für **Commentary**, **PJ Media**, **Human Events**, **The Weekly Standard**, **Politico**, die **New York Post**, die **New York Daily News**, **National Review** und die **Jerusalem Post**. Rubin betreibt einen **Twitter-Account** der rund **490.000** Follower hat.



Paul Steinhauser

Buzz: 87 **Reach: 481,4 Mio.**



Paul Steinhauser ist ein **Reporter bei Fox News**, der sich überwiegend mit Politik beschäftigt. Er hat **Journalismus** an der Universität von Boston studiert.

Früher war er bei **NH1 und CNN** tätig, wo er dazu beigetragen hat, dass CNN für seinen politischen Blog einen Preis gewonnen hat.

Derzeitig schreibt Steinhauser einen **politischen wöchentlichen Newsletter** „THE 603“ und er erscheint auch in der Nachrichtensendung „New Hampshire Today with Jack Heath“ der NHTalkRadio.com.

Es ist wichtig zu beachten, dass Paul Steinhauser in **New Hampshire** angesiedelt ist, was ein kritischer Wahl-Staat ist.

Twitter 16000

Fox News (Online) 5.500.000



Biden calls Trump a 'climate arsonist' who 'won't take responsibility' for wildfires

Biden delivers speech in Delaware as Trump meets fire officials in California

Biden leads 2020 race, but plurality thinks Trump will win election: poll

Majority in poll thinks there are secret Trump supporters in their communities



Charles Creitz

Buzz: 108

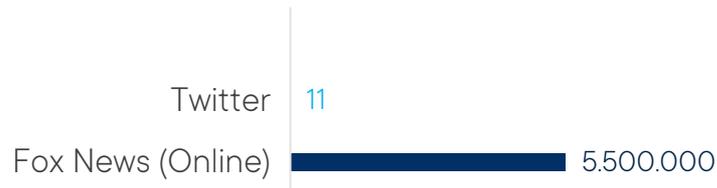
Reach: 597,6 Mio.



Charles Creitz ist Reporter für **Fox News**. Er studierte Rundfunk-Journalismus an der Temple University in Philadelphia. Er arbeitete zunächst für die International Business Times und für Radio America.

2016 wechselte er zu **The Fox Nation**. Hier war er zunächst als Produzent und ab 2019 als Berichterstatter tätig. Zwischen Jahr 2007 und 2012 engagierte er sich für die Republikanische Partei von Pennsylvania. 2012 unterstützte er den republikanischer Kandidat Mitt Romney bei Präsidentschaftswahl.

Sein **Twitter-Account** mit 11 Follower ist seit 2013 inaktiv.



FOX NEWS FLASH · Published 5 days ago

RNC chair knocks Biden over 'laughable' claim Trump responsible for coronavirus school closures

MEDIA · Published 6 days ago

Mark Hemingway delves into 50 years of 'depraved' left-wing leadership in Portland

Portland voters will tolerate a lot for the sake of progressive policies, WSJ op-ed claims

FOX NEWS FLASH · Published August 27

Ex-NSC official warns election will determine whether 'we have civilization or not'

'I've never seen anything like the last three months,' Michael Anton tells 'Tucker Carlson Tonight'



Brooke Singman

Buzz: 99 **Reach: 547,8 Mio.**



Brooke Singman ist Reporterin für **Fox News** und hat Journalismus an der Universität von Boston studiert, wo sie als Reporterin bei vielen Campus- und Universitätsverbänden gewirkt hat.

Ihr Fokus liegt auf politische Themen.

Singman betreibt einen **Twitter-Account** der rund **33.000** Follower hat. Dort verbreitet sie überwiegend politische Beiträge.

Twitter | 33.600

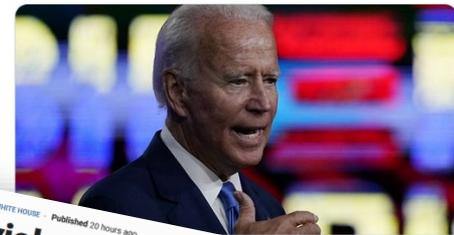
Fox News (Online) | 5.500.000

WHITE HOUSE · Published 16 hours ago

Trump says a Biden-Harris administration would 'destroy' country, economy

The president, during a Labor Day press conference, slammed Kamala Harris as 'the most liberal person in Congress'

Brooke Singman @BrookeSingman · 4. Sep.
 EXCLUSIVE: More than 175 current, former law enforcement officials endorse @JoeBiden, slam @realDonaldTrump as 'lawless'
 Fox News first obtained the list, which includes current & former state AGs, officers, police chiefs & Obama DHS Sec. Janet Napolitano



WHITE HOUSE · Published 20 hours ago

Trump slams violence in Democratic-run cities: 'Get the picture!'

President's tweet comes after protests and unrest in cities over the weekend

US-Wahlkampf 2020

Top 5 Journalists by Buzz

Germany – Switzerland – Austria

WELT

Daniel Friedrich Sturm

Buzz: 21

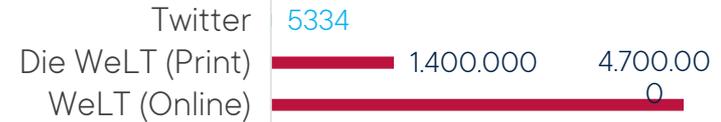
Reach: 105,2 Mio.



Bochumer **Politologe** und seit 2018 **US-Korrespondent der konservativen Zeitung die WELT** und WELT am Sonntag. Bis 2018 war er außerdem als deren Politik-Redakteur tätig.

Zuvor schrieb der heute 47-jährige Journalist als **Parlamentskorrespondent** über das (Innen-)Leben der **SPD**, wofür er mit dem **Willy-Brandt-Preis** zur Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen ausgezeichnet wurde. Sturm veröffentlichte verschiedene **Bücher**, darunter Biographien zu *Sigmar Gabriel* und *Peer Steinbrück*, sowie eine kritische Betrachtung der SPD.

Er betreibt seit 2011 einen **Twitter-Account** der rund **5.300 Follower** hat.



WELT

Hannes Stein

Buzz: 15

Reach: 70,2 Mio.



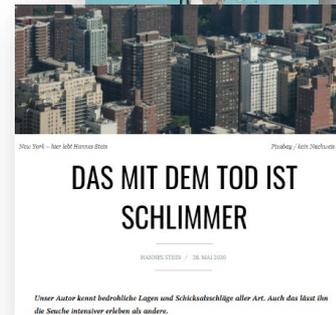
Hannes Stein ist **Welt**-Kulturkorrespondent in New York, sowie Blogger und Buchautor. Er studierte Anglistik u. Amerikanistik, sowie Philosophie. Anschließend war er u.A. tätig für die FAZ und Der Spiegel.

Seit Sommer 2007 lebt er in **New York**, seit 2012 ist er amerikanischer Staatsbürger. Aus Protest zum US-Präsidenten Donald Trump, trat er im Jahr 2017 aus der Republikanischen Partei wieder aus. Er gilt als **konservativ**.

Seine Artikel thematisieren insbesondere die **politischen Entwicklungen der USA** und das aktuelle Zeitgeschehen. Als Autor verfasste er bereits eine Reihe von **belletristischen Büchern** mit Utopie-Szenarien.

WeLT Online

4.700.000





Heiko Roloff

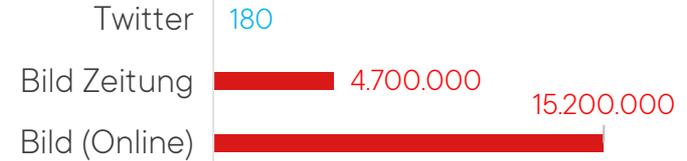
Buzz: 10

Reach: 153,6 Mio.



Heiko Roloff ist US-Korrespondent der **Bild Zeitung**. Mit über 600 verfassten Artikeln. Informationen zur Ausbildung sowie zu früheren Tätigkeiten liegen nicht vor.

Roloff betreibt einen **Twitter-Account** der **180** Follower hat. Er benutzt diesen jedoch nicht primär zur Verbreitung seiner Beiträge. Seit dem Jahr 2009 wurden über sein Profil 737 Tweets verfasst.



TRUMPS KRÖNUNGS-PARTEITAG
Alle Augen auf Melania Trump

BILD-US-REPORTER HEIKO ROLOFF: ICH SAGE VORAUSS
Trump wird stürzen!

US-WAHLKAMPF
Donald Trump rechnet mit Michelle Obama ab
„Ohne ihren Mann wäre ich nicht im Weißen Haus“

NZZ

Astrid Langer

Buzz: 9

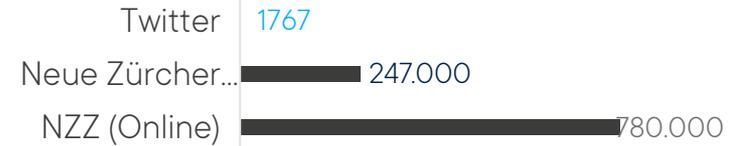
Reach: 7,4 Mio.



Silicon Valley-Korrespondentin für die **NZZ** mit Studium der Internationalen Betriebswirtschaft in Tübingen und Santiago de Chile. Außerdem Besuch der Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg.

Anschließend Tätigkeiten für das **ZDF**, **Zeit Online**, **UBS**, die **Deutsche Botschaft Singapur** und das Wirtschafts- und Auslandsressort des Magazins **Der Spiegel**. Im Jahr 2019 für ihren Artikel «Aufstand in der Heimat der Tech-Riesen» mit dem **Förderpreis für Wirtschaftspublizistik** Ludwig-Erhard-Stiftung ausgezeichnet.

Langer betreibt einen **Twitter-Account** der **1767** Follower hat.



Ludwig-Erhard-Preis für
Wirtschaftspublizistik 2019

Die Brände an der amerikanischen
Westküste werden zum Wahlkampfthema

Aufstand in der Heimat der Tech-
Riesen

Im Silicon Valley stehen die wertvollsten Unternehmen unserer Zeit. Doch die Gemeinden, in denen Apple, Facebook und Google zu Hause sind, zahlen einen hohen Preis für den Erfolg der Firmen. Nun wagt eine Stadt den Aufstand.

NZZ

Peter Winkler

Buzz: 12

Reach: 10,4 Mio.



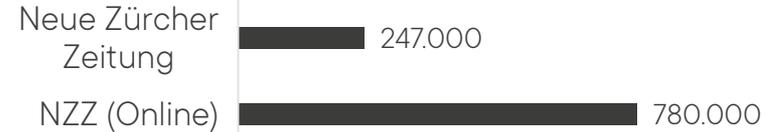
Geboren 1956. Seit 1991 ist er Journalist in der Auslandsredaktion der NZZ.

Er studierte Anglistik in Zürich.

Tätigkeiten für den **Winterthurer Landboten**, die **Schweizerische Depeschen Agentur**, den Radio Sender **DRS 3** und das **IKRK**.

Seine Artikel behandeln insbesondere die **bevorstehende Wahl in den USA**, sowie die **aktuellen politischen Entwicklungen**.

Winkler verfügt über keine **Twitter-Account** und ist auch sonst nicht auf Social Media Plattformen aktiv.



Neue Zürcher Zeitung

Die Regierung der USA wird zur Requisite in der Trump-Show

Das Prinzip Trump ist der Grund, warum Amerikas Republikaner kein Wahlprogramm nötig haben

Amerikas Tech-Firmen wälzen Notfallpläne für die Wahlen

US-Wahlkampf 2020

Top 5 Journalists by Reach

Germany – Switzerland – Austria



Heiko Roloff

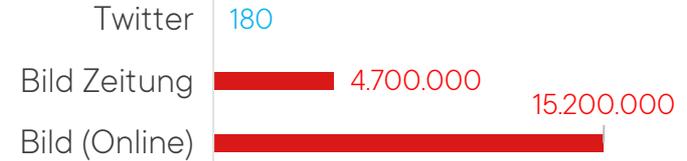
Buzz: 10

Reach: 153,6 Mio.



Heiko Roloff ist US-Korrespondent der **Bild Zeitung**. Mit über 600 verfassten Artikeln. Informationen zur Ausbildung sowie zu früheren Tätigkeiten liegen nicht vor.

Roloff betreibt einen **Twitter-Account** der **180** Follower hat. Er benutzt diesen jedoch nicht primär zur Verbreitung seiner Beiträge. Seit dem Jahr 2009 wurden über sein Profil 737 Tweets verfasst.



TRUMPS KRÖNUNGS-PARTEITAG
Alle Augen auf Melania Trump

BILD-US-REPORTER HEIKO ROLOFF: ICH SAGE VORAUSS
Trump wird stürzen!

US-WAHLKAMPF
Donald Trump rechnet mit Michelle Obama ab
„Ohne ihren Mann wäre ich nicht im Weißen Haus“

WELT

Daniel Friedrich Sturm

Buzz: 21

Reach: 105,2 Mio.



Bochumer **Politologe** und seit 2018 **US-Korrespondent der konservativen Zeitung die WELT** und WELT am Sonntag. Bis 2018 war er außerdem als deren Politik-Redakteur tätig.

Zuvor schrieb der heute 47-jährige Journalist als **Parlamentskorrespondent** über das (Innen-)Leben der **SPD**, wofür er mit dem **Willy-Brandt-Preis** zur Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen ausgezeichnet wurde.

Sturm veröffentlichte verschiedene **Bücher**, darunter Biographien zu *Sigmar Gabriel* und *Peer Steinbrück*, sowie eine kritische Betrachtung der SPD.

Er betreibt seit 2011 einen **Twitter-Account** der rund **5.200 Follower** hat.

Twitter 5334



DER SPIEGEL

Roland Nelles

Buzz: 10

Reach: 89 Mio.



Geboren 1971. Deutscher Journalist und seit 2017 Chefkorrespondent von **SPIEGEL Online**.

Er studierte Politikwissenschaften von 1994 bis 1999.

Anschließend Tätig als Redakteur der **Welt**, als Ressortleiter Politik bei **Die Woche** und als Korrespondent beim **SPIEGEL**.

Seine Artikel thematisieren insbesondere den US-Präsidenten Donald Trump, wobei er viel über die Ermittlungen Muellers zu Russland verfasst. Zudem berichtet Nelles über das Weiße Haus und innen-, sowie außenpolitische Angelegenheiten.

Nelles betreibt einen **Twitter-Account** der rund **9.600** Follower hat.



Finale des Republikaner-Parteitag

Trumps Superspreader-Event

Eine Analyse von **Roland Nelles** und **Leonie Voss** (Video)

Das Weiße Haus als Kulisse, ein Feuerwerk zum Finale: Zum Abschluss des Republikaner-Parteitag setzte US-Präsident Trump auf eine Mischung aus Show und Schocktherapie. Vor 1500 Gästen. Corona - war da was?

28.08.2020, 11.15 Uhr

US-Wahlkampf

Das Märchen vom erfolgreichen Trump

Eine Analyse von **Roland Nelles**, Washington

Der US-Präsident rühmt sich mit einer hervorragenden Bilanz - so will er Wechselwähler erreichen. Dabei ist er selbst bei sehr freundlicher Betrachtung allenfalls ein durchschnittlicher Regierungschef.

29.08.2020, 09.50 Uhr

DER SPIEGEL

Ralf Neukirch

Buzz: 9

Reach: 80 Mio.



Redakteur und Korrespondent der Zeitschrift **Der Spiegel** seit 2002.

Zuvor war Neukirch für **Associated Press** und das **Handelsblatt** tätig.

Vom Sender Phoenix wurde der Autor mehrmals über politischen Themen interviewt.

Neukirch verfügt über keine **Twitter-Account** und ist auch sonst auf keinen Social Media Plattformen aktiv.



Unterwegs mit rechtsextremen Milizen in den USA

6+ Trumps Schattenarmee

Sie tragen halbautomatische Waffen, patrouillieren durch Innenstädte und nennen sich "The Real 3%ers of Idaho" und "American Wolf". Unser Reporter hat die Anführer der vom US-Präsidenten aufgestachelten Bürgerwehren getroffen. Von Ralf Neukirch



Protest und Gewalt in Kenosha

Trump's great America

Nach den Todesfällen der vergangenen Tage herrscht Ruhe in Kenosha - aber wie lange? Die Nationalgarde patrouilliert, Menschen verrammeln ihre Häuser. Niemand weiß, ob die Gewaltspirale wieder in Gang gesetzt wird. Aus Kenosha berichtet Ralf Neukirch

WELT

Hannes Stein

Buzz: 15

Reach: 70,2 Mio.



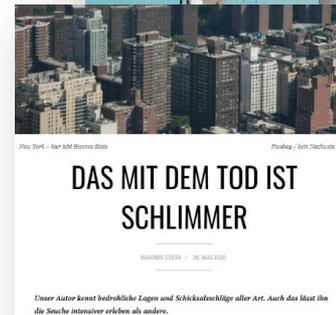
Hannes Stein ist **Welt**-Kulturkorrespondent in New York, sowie Blogger und Buchautor. Er studierte Anglistik u. Amerikanistik, sowie Philosophie. Anschließend war er u.A. tätig für die FAZ und Der Spiegel.

Seit Sommer 2007 lebt er in **New York**, seit 2012 ist er amerikanischer Staatsbürger. Aus Protest zum US-Präsidenten Donald Trump, trat er im Jahr 2017 aus der Republikanischen Partei wieder aus. Er gilt als **konservativ**.

Seine Artikel thematisieren insbesondere die **politischen Entwicklungen der USA** und das aktuelle Zeitgeschehen. Als Autor verfasste er bereits eine Reihe von **belletristischen Büchern** mit Utopie-Szenarien.

WeLT Online

4.700.000



Erklärungen

Buzz: Die Anzahl der Artikel für den Monat August

Reach: Die Gesamtreichweite aller Artikel addiert für den Monat August

Angaben bei den Medien: Reach des Mediums

Twitter/YouTube-**Statistiken:** Stand September 2020

pressrelations ist politisch unabhängig und unterstützt keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.